

Wiesbadener Tagblatt.

Kuflage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 80 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 179.

Dienstag den 4. August

1885.

Großer Ausverkauf

von

3000 Paar

Damen- und Herrenstiefel

neuester Fagon und prima Qualität

zu folgend staunend billigen Preisen:

Damenzugstiefel	in Roßgrain-Leder . . .	à Paar	Mk. 4.50.
do.	in Lama-Leder . . .	à Paar	" 5.50.
do.	in Barchet-Leder . . .	à Paar	" 6.50.
do.	in Kid-Leder mit Lackblätter	à Paar	" 7.50.
do.	in Kid-Leder, extrafein, hochelegant	à Paar	" 8.50.
Herrenzugstiefel	in Kalb-Leder mit Tricot-Einsatz	à Paar	" 7.50.

Obige Artikel hatten Gelegenheit **preiswürdig** einzukaufen und bitten unsere werthen Kunden, diese günstige Offerte nicht unbenützt vorübergehen zu lassen, da diese Parthie eleganter Damen- und Herrenstiefel rasch vergriffen sein dürfte.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Ullmann,

34 Langgasse 34.

NB. Proben stehen im Schaufenster.

1067

Trauringe stets auf Lager bei
H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. 16457

Importirte Havana-Cigarren, 1885 er Ernte,
vorzügliche Qualitäten, billige Preise.
Herrmann Saemann, kl. Burgstrasse 1.

Trauer-Formulare:

Todes-Anzeigen in Brief-Format
und
als Beilage zu Zeitungen,

Trauer-Papiere, Trauer-Converts

liefert in eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Nachmittags 3 Uhr anfangend,
werden wegen Umzug im Hause

42 Rheinstrasse 42

die nachverzeichneten Möbel zc., als: 3 vollständige Betten in Kirschbaum- und Mahagoniholz, 1 Waschconsole mit weißer Marmorplatte, Waschtische, Nachttische, 3 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Küchenschrank, 4 Spiegel, Tafeltücher, Servietten, Tischdecken, Vorhänge und Gallerien, Rouleaux, Glas, Porzellan und Kupfergeschirr, sowie eine Parthie Fässer, Einmachständer und Flaschen zc., öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert und ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen. Bemerkte wird, daß sämtliche Möbel noch gut erhalten sind.

240 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Zur Beachtung!

Die auf heute anberaumte Versteigerung von Wein und Cigarren findet morgen Mittwoch um dieselbe Zeit statt.

240 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden im Auctionssaale

22 Michelsberg 22

50 Paar Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln, Damenfragen, Manschetten, Bouquets zc. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

223 **Georg Reinemer, Auctionator.**

Gesichtsnaare

entfernt nach einmaligem Gebrauch und für immer das neue unschädliche, ärztlich empfohlene Mittel.

Preis 3 Mark sammt amtlicher Begutachtung.
2557 **F. Marcalouse in Wien, Circusgasse 52.**

Einmach- und Gelée-Gläser

empfiehlt in Auswahl äußerst billig

2184 **G. Böcher, vorm. Sommer Wwe.,
Nehaergasse 12.**

Es wünscht Jemand einen wenig gebrauchten Porzellan-Ofen mittlerer Größe zu kaufen. Offerten unter **B. A. 30** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2580

Zu verkaufen 1 Mahagoni-Secretär, 1 Nähtisch, Vogels-fähig und mehrere gute Frauenkleider. Näh. Exped. 2616

Schlafdivans

mit neuester Bettconstruction (selbst wenn der Divan in gewöhnlicher Sophagröße ist) empfohlen unter Garantie

2667 **C. Hiegemann, Tapezirer, Häfnergasse 4.**

Wegen Umzug ein gebrauchter 1- und ein 2thür. Kleiderschrank, eine kleine Waage, ein 4 flammiger Petroleumherd, ein größeres und ein kleineres Bohnen- oder Krautfäßchen, ein großes Leder-Schlafsofa sehr billig zu verkaufen Adlerstrasse 13, Parterre. 2669

Einen Einrichtungsgegenstand für ein Kurzwaren-Geschäft zu kaufen gesucht. Gef. Offerten beliebe man bei Häbötter, Wellrigstrasse 1, abzugeben. 2586

Ein gebrauchter Kassenschrank gesucht. Näh. Exped. 2622

Ein guterhaltener Krankenwagen ist billig zu verkaufen Adlerstrasse 13, Parterre. 2668

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein tüchtige Verkäuferin sucht auf gleich oder auch später Stelle. Näh. de Laspeystrasse im Kurzwaren-Geschäft. 2636

Ein gesunde Schenkamme sucht Schenkstelle. Näh. Hochstätte 12, 1 Stiege hoch. 2639

Junge Amme sucht Schenkstelle. N. Häfnergasse 15. 2638

Ein einfaches Mädchen, welches alle Haus-, Küchen- und Zimmerarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Röderstrasse 2. 2638

Ein Mädchen sucht Stelle zu e. Kinde. N. Schulgasse 11, III. 2637

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Hellmündstrasse 43 im Hinterhaus, Dachlogis. 2617

Ein geübtes Mädchen (aus Bayern) mit guten Zeugn. sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Schachtstrasse 5, 1 St. 2614

Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 2630

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht baldigst Stelle. N. Mainzerstr. 40, 1 St. 2670

Ein Mädchen geübten Alters, versehen mit guten Zeugnissen, sucht Stellung auf gleich oder später. Näh. Lehrstrasse 1. 2672

Gut empf. Buchhandlungs-Gehülfe, im Buchdruckere- und Inseratenwesen erfahren, sucht zum 1. oder 15. October passende Stellung. Gef. Offerten unter J. 21 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2626

Ein junger, tüchtiger, cautionsfähiger Mann, 28 Jahre alt, Deutscher, welcher engl. und franz. spricht, gute Zeugnisse besitzt und mit der Buchführung vertraut ist, sucht zum 1. October oder später passende Stelle als Cassirer, Verwalter, Aufseher oder dergl. Näh. d. G. Kaiser, Diacon, Platterstrasse 1a. 2024

Empfehle stets Diener, Antifer, Gärtner. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 2650

Ein lediger, kräftiger Mann sucht Stellung im
Ausfahren eines Kranken pro Tag Mt. 1.50.
Näh. Exped. 2630

Personen, die gesucht werden:

Gesucht ein Dienstmädchen. Näh. Louisenplatz 2
bis 10 Uhr Morgens. 2615

Gesucht gute Köchinnen, 1 Mädchen nach Coblenz, Haus-
und Küchenmädchen d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 2612

Gesucht 1 jüngere Köchin, 4 einfache, tüchtige Mädchen
durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 2616

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird
gesucht Langgasse 31. 2634

Ein Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 42, eine
Etage hoch. 2591

Gesucht ein Mädchen für Alles Rheinstraße 19. 2655

Kellnerinnen sucht Ritter's Bur., Taunus-
straße 45 (Laden). 2619

Ein junges Mädchen wird für leichte Hausarbeit gesucht
Michelsberg 9a, erster Stof. 2656

Ein Mädchen gesucht Michelsberg 28. 2660

Gesucht ein gewandtes, anständiges Mädchen, welches
die Küche versteht, in eine kleine Familie durch das
Bureau „Germania“, Häfnergasse 5 2650

Gesucht 1 geprüfte Erzieherin, 1 Kindergärtnerin,
1 tüchtige Kaffee- und Beistochin, Hotel-
zimmermädchen, 1 feinstbürgerliche Köchin, 1 geübtes Stuben-
mädchen, welches gut nähen kann, Mädchen für alle Arbeit
und Hotelkuchennädchen durch
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45 (Laden). 2619

Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, wird gesucht
Kapellenstraße 2, 1 Treppe hoch. 2671

Gesucht eine Köchin nach Mainz, eine jüngere Resta-
urationsköchin für hier, eine Kinderfrau, Hotelzimmermädchen,
eine Monatsfrau und tüchtige Mädchen für allein durch das
Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 2650

Gesucht tüchtige Restaurationskellner nach außerhalb
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45 (Laden). 2619

Ein junger Mann, der mit einem Pferde umgehen kann,
wird gesucht in der „Tennelbach“ bei Sonnenberg. 2649

Ein ehrlicher Hausbursche per sofort gesucht bei
A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 2652

Hausbursche sofort gesucht im „Taunus-Hotel“, 2589
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hier-
durch die traurige Mittheilung, daß meine liebe, gute
Frau, **Maria Hilge**, geb. Meyer, im Alter von
80 Jahren am Sonntag den 2. August Morgens 8 1/2 Uhr
sanft dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. August Vor-
mittags 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2687 Der trauernde Gatte: **Wilhelm Hilge.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der
Krankheit und dem Tode meines unvergeßlichen Mannes,
sowie für die reiche Blumenpende, dem Kriegerverein
„Germania-Allemania“ und insbesondere dem Herrn
Pfarrer Gölckart für die trostreichen Worte am Grabe
sage meinen innigsten Dank.
Die tieftrauernde Gattin: **Lisette Kratz**
nebst Kindern. 2274

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die
schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber, theurer Gatte,
Vater, Sohn und Bruder,
Georg Ott, Zimmermeister,
heute Nacht 1 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Biebrich, den 1. August 1885. 2550

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche
uns bei dem Ableben unserer unvergeßlichen Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter entgegengebracht wurden,
sagen wir unseren aufrichtigen Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Roth,
Director des Vorschuß-Vereins, E. G.
Wiesbaden, den 1. August 1885. 2220

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
so frühen Dahinscheiden unserer nun in Gott ruhenden,
lieben Tochter und Schwester,
Betti Steinhaus,
sagen wir hiermit unseren innigsten Dank, ganz besonders
der Schwester Martha für ihre aufopfernde Pflege und
dem Herrn Pfarrer Ziemendorff für seine trostreiche
Grabrede, sowie für die überaus reichen Blumenpenden.
2302 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unserer lieben
Mutter, Frau **Henriette Zitzer Wwe.**, so herz-
lichen Antheil nahmen, für die reichen Blumenpenden,
insbesondere dem Gesangsverein „Frohstimm“ für den schönen
Grabgesang, sowie dem Herrn Pfarrer Grein für die
trostreiche Grabrede unseren wärmsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
2313 **F. W. Christfreund.**

Dankfagung.

Herzlichen Dank Allen, welche an dem Hinscheiden
unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Großvaters,
Christian Reifert, uns ihre Theilnahme bezeugten
und den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.
2340 Die trauernde Gattin und Sohn.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der
Krankheit und dem Tode meines unvergeßlichen Mannes,
sowie für die reiche Blumenpende, dem Kriegerverein
„Germania-Allemania“ und insbesondere dem Herrn
Pfarrer Gölckart für die trostreichen Worte am Grabe
sage meinen innigsten Dank.
Die tieftrauernde Gattin: **Lisette Kratz**
nebst Kindern. 2274

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
2297 **Catharine Knese.**

Wegen Umzug

Total-Ausverkauf

des gesamten Warenlagers.

Regen- und Sonnenschirme. — Herren-Shlipse.

Schwarzer Damen-Schmuck und eine Parthie schw. Muffe.

Wir erlauben uns, ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, dass wir an jedem Stück **20 % Rabatt** bewilligen.

2495

Geschw. Brichta, Webergasse 8.

Centralheizungen,

Dampf-, Wasser- und Luftheizung (Mittel- und Niederdruck-Systeme).

Warmwasser-Heizung

in Verbindung mit dem Kochherde.

Das **eine** Feuer im **Küchenherde** genügt zur **Heizung** der ganzen Wohnung und gibt **warmes Wasser** zu **allen Zwecken**, zum Baden, Spülen, Waschen etc.

Ventilations-Anlagen, Gas- und Wasserleitung.

Eigene, bewährte Systeme.

C. KALKBRENNER,

Fabrik für Heizungen — Installationen — Eisenbau.

85

Tricot-Tailen

von Mk. 3.50 anfangend,

Woll-Spitzen

in allen Farben von 25 bis 75 Pfg.

bei

236

Simon Meyer,

Langgasse 17.



Hängematten

à Mk. 2.80 für Erwachsene mit Tasche und Schrauben

empfiehlt

J. Keul,

Ellenbogengasse 12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

1209

(Man bittet, auf die Firma zu achten.)

Costüme

von den einfachsten bis zu den feinsten werden billig angefertigt Langgasse 48. 1845

Wegen Geschäfts-Verlegung

verkaufe bis zum 1. October alle auf Lager habende Polstermöbel, fertige Betten, Bettfedern, Dannen, Bettedelle, Barchente, sowie eiserne Bettstellen u. s. m. zum Selbstkostenpreis.

E. Heerlein, Tapezirer,

1541

3 Faulbrunnenstraße 3.

Der Total-Ausverkauf!!!

in Portefenille-, Schmuck- u. Galanterie-Waaren zu den bekannt billigsten Preisen dauert nur noch ganz kurze Zeit.

Achtungsvollst **Moritz Mollier,**

45 Kirchgasse 45.

Die Ladeneinrichtung und Erkergerüste werden billigst abgegeben.

16297

Atelier für künstliche Zähne u. s. w.

Garantie für naturgetreues Aussehen der Zähne und Brauchbarkeit beim Essen. Billigste Preise.

2593

Carl Dietz, Michelsberg 18, 1. Stod.

Gymnasium. Real-Gymnasium. Ober-Realschule.

Durch Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums ist der Schluß der diesjährigen Sommerferien auf den 16. d. M. festgesetzt worden.

Der Unterricht wird demnach Montag den 17. d. M. Morgens 7 Uhr wieder beginnen.

Wiesbaden, den 3. August 1885.

Die Dirigenten:

134

Dr. Paehler. J. B.: Dr. Steiger. Schmitthenner.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Gesamtprobe. 17

Deutscher Kellner-Bund.

(Bezirks-Verein Wiesbaden.)

Heute Dienstag den 4. August Abends:

I. General-Versammlung

im Vereinslocale, Gratiweil'sche Bierhalle, Kirchgasse 20.

Tagesordnung: 1) Bericht der Clubhaus-Commission;

2) Rechnungsablage;

3) Verschiedenes;

4) Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

NB. Freunde und Gönner des Vereins haben Zutritt. 2620

Schützen-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das

Preis-Schiessen

zur Feier des 25jährigen Jubiläums

Samstag den 9., Montag den 10., Dienstag den 11.

und Mittwoch den 12. und die Preisvertheilung

Samstag den 16. August stattfindet.

Wir laden zu recht zahlreicher Betheiligung ergebenst ein.

Der Vorstand. 217

Schützen-Verein.

Donnerstag Nachmittags von 4 Uhr an: Probe-schiessen, wozu die Mitglieder und besonders die Schieß-Commission um pünktliches Erscheinen eingeladen werden.

Der Vorstand. 217

Schützen-Verein.

Secretäre und Scheibenzeiger werden gesucht. — Anmeldungen sind bis Mittwoch zwischen 12 und 1 Uhr Nachmittags bei Herrn Carl Grünig, Kirchgasse 31, persönlich zu machen.

Der Vorstand. 217

Wiesbadener**Local-Sterbe-Versicherungscasse.**

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß die General-Versammlung Samstag den 8. August Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Gastwirth Alexi, Nerostraße 24, stattfindet.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Vorlage der Quartals-Rechnung; 3) verschiedene Vereins-Angelegenheiten. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

NB. Diejenigen, welche gesonnen sind, der Casse beizutreten, finden Aufnahme in der am Samstag stattfindenden General-Versammlung. 2566

Kindergarten

Emserstraße No. 10.

Täglich finden Kinder von 3—6 Jahren freundliche Aufnahme. Frische, gesunde Luft im Garten. Beste Erziehlungen stehen zur Seite. 2526

Herrnschneider Bärwolf arbeitet in und außer dem Hause billigt. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, Dachstock. 2661

Allgemeiner Kranken-Verein. (G. S.)

Samstag den 8. August Abends 8 1/2 Uhr:

Außerordentliche General-Versammlung

im Saale „Zur Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung: Anstellung eines Kassen-Arztes bezw. Ergänzung des Statuts; event.: Sonstiges.

183

Der Vorstand.

Für Bäder und Sommerfrischen

bildet S. Melnee's feinsinnige Erzählung

„Die Gouvernante“

die anziehendste Lectüre.

Zu beziehen durch Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung in Wiesbaden. 209

Wir bringen unser neu hergerichtete und vergrößerte

Möbel-Magazin

in empfehlende Erinnerung.

Von den einfachsten bis zu den feineren Holz- und Polster-Möbeln, sowie fertigen Betten sind stets auf Lager. Bestellungen in jedem Styl und Holzart werden in kürzester Zeit unter Garantie ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,

270

Kirchgasse 2b.

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15 jähriger Erfolg.

(H. 12 Q.) 61

21 Auszeichnungen,

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Fabrik-Mark.

Zahlreiche

ZEUGNISSE

der

ersten medicinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch ERWACHSENEN bei MAGENLEIDEN als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders Henri Nestlé.

Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

**Thee**

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

Eduard Krah,

273

Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

**No hr.**

Schönes Flechtrohr in allen Sorten billig zu verkaufen bei Emil Berger, Webergasse 50. 2664

Missions-Fest.

Mittwoch den 5. d. Mts. feiert der Missions-Hilfsverein zu Wiesbaden sein Jahresfest. 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche, Herr Pfarrer Bömel von Ems. Nachmittags 3 Uhr: Nachversammlung im Saale des Vereinshauses Platterstraße 1a. Alle Freunde der Mission sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand. 2569

Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg,

verbunden mit der

Lehranstalt für Wiesenbau und Drain-Techniker.

Beginn des Wintersemesters: 26. October. Honorar für Landwirth 50 Mk. pro Semester, für Hospitanten 15 Mk. für jedes Fach; für Culturgelehrten ist der Unterricht frei. Ausführliche Programme und Berichte sind unentgeltlich durch Generalsecretär Müller zu beziehen.

Wiesbaden, Ende Juli 1885.
2562

Für das Curatorium:
H. Weil.

Circus Aug. Kremsner,

obere Rheinstr. Wiesbaden, obere Rheinstr.

Heute Dienstag den 4. August Abends 8 Uhr:

Grosse Extra-Vorstellung.

Zum Erstenmale: Das Sensations-Ausstattungsstück: Ein Eisfest auf der Newa, ausgeführt vom gesammten Personale. Ferner zum Erstenmale: Grande Batoude americain, ausgeführt von den besten Springern der Gesellschaft. Vorher: Auftreten sämtlicher Specialitäten, Mitwirkung der gesammten Kunstkräfte. Vorführen und Reiten bestdressirter Freiheits- und Schulpferde. Morgen Mittwoch den 5. August: 2 große Vorstellungen 2, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

289 Hochachtungsvoll Aug. Kremsner, Director.

Haus-Telegraphen.

Telephon- und Sprachrohr-Anlagen.

Eigene Fabrikation. — Solide Ausführung. — Garantie.

Carl Rommershausen,

12 Bahnhofstraße 12.

2590

Mitte d. M. verlege ich mein Geschäft nach dem Hause
Bahnhofstraße 14, Ecke der Louisenstraße.

2551 Carl Wickel, Buch- und Kunsthandlung.

Ein elegantes, schwarzes Verticow,

1 Spiegelschrank, 1 Küchenschrank, 1 nußbaumener Schrank, verschiedene nußbaumene Spiegel, 3 nußbaumene Tische, 1 Sopha und 1 Schlafdivan billig zu verkaufen.

2666 C. Hiegemann, Tapezirer, Häfnergasse 4.

Wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen: Ein Plüsch-Kanape mit 2 Sesseln, 1 Ovale Tisch, 2 kleine Tische, 2 bequeme Sessel, 1 Kanape, 1 Chaiselongue, 1 Pfeiler Spiegel mit Trumeau, verschiedene andere Spiegel, 2 elegante, französische Betten, 2 Nachttische, 1 eisernes Bett, 1 eisernes Kinderbett mit Korbhaarmatratze, 1 Bücherschrank, 6 Rohrstühle, 6 Polsterstühle, 1 Nachstuhl, 1 Comptoirstuhl, 1 feiner Kinderwagen, 4 Plumeaux und Kissen, 2 Küchen-Beleuchtungen.
Friedrichstraße 36, 1 Etage. 2648

Herrenkleider w. reparirt, gewendet, gewaschen u. b. Berechn. Häfnergasse 9, II. M. Kiehm. 2657

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt Rheinstraße 53, Hinterhaus. 2606

Bierstadter Warte.

Restauration.

Schönst gelegener Punkt, um das Aufsteigen des Luftballons zu beobachten.
2633

F. Wanger Wwe.

Königsberger

Thee-Compagnie

Berlin SW.

Niederlage von Thee neuester Ernte in Original-Verpackung in Wiesbaden bei den Herren:

Georg Bücher, Wilhelmstraße. (à 28/8 B.)

Aug. Engel, Taunusstraße.

H. J. Viehovever, Marktstraße. 46

Bierbrauerei zu den drei Königen,

26 Marktstraße 26,

empfiehlt

2540

vorzügliches Flaschenbier.

Der beste Sanitätswein ist Hofer's medicinischer

Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvallescenten etc. anerkannt. Preis per 1/2 Drig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. 227

Neue Essiggurken!

Neue Salzgurken!

Neues Sauerkraut!

2642

J. Rapp, Goldgasse 2.

Preisselbeeren-

Compot, neue Frucht, empfiehlt die

Senf-Fabrik Schillerplatz 3,

Thorfahrt, Hinterhaus.

2558

Sehr guten Mittagstisch zu haben Nerostraße 20. 2618

Circa 5 Stück guter Aepfelwein zu verkaufen. Näheres Feldstraße 20. 1267

Echten alten Zwetschenbranntwein per Liter 1 Mark 20 Pf. zu haben Stiftstraße 1. 606

Schöne Pflaumen per 100 Stück 25 Pf. sind zu haben Oranienstraße 4. 2582

Pflaumen sind täglich frisch vom Baum das Hundert 15 Pf. zu haben bei Frau Jacob, am alten Todtenhof. 2527

Sehr mehlig gelbe Sand- und Früh-Rosen-Kartoffeln empfiehlt J. Vieth, 19 Mauerstraße 19. 2530

Sandkartoffeln à 28 Pf. per Kvt. Wächelsberg 28. 2452

Packlisten zu verkaufen Marktstraße 22. 19867

Strümpfe, Wollene Tücher, Corsetten

bei
14257 **E. L. Specht & Cie.**
40 Wilhelmstrasse 40.

Gänzlicher Ausverkauf
meines Lagers in
Teppichen, Läufern und Vorhängen etc.
in meinem Laden

5 Friedrichstraße 5.
Ferd. Müller.



Krankenwagen

eigener Construction
(prämiirt auf der balneo-
logischen Ausstellung
in Frankfurt a. M. 1881)
mit Stahlrädern und



Gummireifen sind vorrätzig und werden nach Bestellung
für jede Größe und nach besonderen Wünschen angefertigt,
sowie **Reparaturen** an alten Wagen bestens ausgeführt.
Wagen zu vermieten.

Wilh. Sassmann, Saalgasse 30.

Heinrich Hirsch, Bleichstraße No. 13,

bringt seine **reine Weine** in empfehlende Erinnerung:
Weißweine per Flasche excl. Glas von 55 Pf. bis 1,20 M.,
Ingelheimer Rothwein, selbst gekeltert, per Flasche
excl. Glas 1,20 M.

NB. Bei Mehrabnahme Preisermäßigung.

4571

Dauborner Branntwein,

vortreffliche Qualität, empfehle ich beste alte Waare per Liter
1,20 M., 2. Qualität per Liter 96 Pf.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

C. Schmitt, Marktstraße 13.

Höhrer Steintöpfe und Ständer zum Einmachen
empfehle billigt **M. Stiller, Säfergasse 16.** 1554

Ein **guterhaltenes, gußeisernes Pumpenrohr** mit dazu
gehörigem Ventil billig zu verkaufen **Adlerstraße 58, 1 Tr. r.**

72 Nathan Safer am Leberberg zu verkaufen. Näh.
Webergasse 56. 2632

Ein **brauchbares Altepferd** ist billig zu verkaufen.
Näh. Feldstraße 24. 2621

Ein **Paar Verrücken** und ein **Kanarienvogelchen** zu
verkaufen **Nerostraße 22, Dachlogis links.** 2604

Frische Ameiseneier zu haben **Castellstraße 9, 1 St.** 2603

Tages-Kalender.

Dienstag den 4. August.

Saras Fremder. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Wiesbadener Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung (Nonnenhof).
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und
der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Alte Antion“. Abends 9 Uhr: Probe.
Deutscher Kellner-Bund. Abends: Generalversammlung.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Durchlaucht Prinz Nicolas von Nassau) nebst Ge-
mahlin, Frau Gräfin Merenberg, besuchten gestern Vormittag das
städtische Krankenhaus, unterhielten sich mit den Patienten in leutseliger
Weise und sprachen sich den Vorkiefern des Krankenhauses gegenüber
höchst befriedigt über dessen praktische Einrichtungen aus.

* (Militärisches.) Das hier garnisonirende 1. Bataillon des
Heil. R.-Rgt. No. 80 wird am 19. d. M. Morgens mit der Bahn nach
Marburg befördert und daselbst einquartirt; dasselbe nimmt vom 20. bis
22. August bei Marburg Schießübungen vor, dann nimmt es vom 24. bis
29. August an dem Regiments-Exercieren zwischen Schred und Marburg,
vom 31. August bis 5. September am Brigade-Exercieren bei Marburg,
vom 7. bis 11. September an den Detachements-Übungen zwischen
Marburg und Kirchhain, vom 12. bis 15. September an den Divisions-
Mandern zwischen Kirchhain und Wierra, endlich am 17. und 18. Sep-
tember an den Corpsmandern nördlich von Ziegenhain Theil und wird
am 19. September auf der Bahn in seine hiesige Garnison zurückbefördert.

* (Arbeits-Vergebung.) Die Tücherarbeiten zur Renovirung
der Hofgasse der Mittelschule an der Lehrstraße wurden vom Gemein-
derathe auf Grund der Submissions-Offerten an Herrn Joseph Walter
und die Erd- und Maurerarbeiten zur Herstellung von 35 Gruben auf
dem neuen Friedhofe an Herrn Anton Dietermann vergeben.

* (Berufs-Genossenschaft.) Am vergangenen Sonntag Nach-
mittag 2 Uhr fand unter zahlreicher Theilnahme seitens der Ziegelei-
besitzer die erste Sections-Versammlung der 12. Section (Hessen-Nassau)
in Frankfurt a. M. unter dem Vorsitze des Herrn Ziegeleibesitzers Phil.
Hahn jun. (Wiesbaden) statt. Der erste Gegenstand der Tagesordnung
betraf die Wahl des Sitzes der Section. Nachdem Kassel, Frankfurt und
Wiesbaden vorgelegt waren, ergab die Abstimmung, daß Wiesbaden
mit großer Majorität gewählt sei. In den Vorstand der Section wurden
gewählt die Herren Phil. Hahn jun. (Wiesbaden) Vorsitzender,
J. Zwenger (Kassel), G. Schneider III. (Mierstein), Heide (Wies-
baden), Hensel (Frankfurt) und zu deren Stellvertretern die Herren
H. Ritter (Kassel), Fr. Aug. Venie (Gimbsheim), W. Linnenkohl
(Wiesbaden), Michel (Mierstadt) und Geilfert (Bredenheim). Zu
Delegirten wurden ernannt die Herren Ph. Hahn jun. (Wiesbaden)
und G. Schneider III. (Mierstein) und zu deren Stellvertreter die
Herren Hensel (Frankfurt) und Heide (Wiesbaden). Nach der Wahl
der 15 Vertrauensmänner, von denen aus hiesiger Gegend zu nennen
sind die Herren G. Goldschmidt (Wiesbaden), Fr. Bücher (Mierstadt),
G. Birk (Wiesbaden) schloß der Herr Vorsitzende mit einem freudigen
Hoch auf Se. Majestät den deutschen Kaiser, in das die Anwesenden leb-
haft einstimmten, die erste Sections-Versammlung.

* (Schulnachricht.) Einer Verfügung der hiesigen Königl. Regie-
rung zufolge, beginnt der Unterricht in den hiesigen höheren staatlichen
Lehranstalten und städtischen Schulen wieder am Montag den 17. August
Vormittags 7 Uhr.

* (Luftschiffer Securius), welcher seit bereits 8 Jahren hier
bestens accreditirt ist und dessen Lustreisen sich stets des lebhaftesten
Interesses des Publikums erfreuen, steigt heute Nachmittag vom Cur-
garten aus auf. Dieser Aufstieg ist der 284te und wird von Herrn
Securius entweder in Gemeinschaft seiner jungen, muthigen Gemahlin
oder eines Passagiers ausgeführt.

* (Hans Wachenhufen) schreibt dem „Verl. Tagebl.“ von hier:
„Wir sind in diesem Jahre so ziemlich unter uns, aber ich finde uns recht
langweilig. Selbst meine Freunde, die mich sonst zu besuchen pflegen,
schreiben mir: wir kommen dieses Jahr nicht, denn Ihr habt ja den Typhus!
Ja, wo haben wir ihn denn? Die Frage zwingt mich, auch jetzt noch die
schönen Sommerwochen hindurch, zu einer melancholischen Lecture. Ich
suche die amtliche Liste der Gestorbenen und finde immer nur, daß Tag
für Tag von 60,000 Menschen einer, zwei oder drei gestorben, wie es das
üriewige Gesetz ist, daß Menschen selbst in einer so schönen Stadt sterben
müssen, wo sie es sicher nicht so gerne thun, wie anderswo. Aber vielleicht
haben sie Recht da draußen, wenn sie uns nicht trauen! Seit eben diesen
Wochen nämlich scheint es, als trieben wir Luxus mit dem Gedanken, hoch
alle paar Tage wenigstens einen an Gastritismus Gestorbenen den untrigen
zu nennen. Amtliche Bekanntmachungen bringen ihn zur öffentlichen Kunde,
wie damals die russischen Visten den einen Skolaken. Und mit diesem Einem
schreit man vielleicht nicht nur die altgewohnten Gäste, die Touristen;
auch die Kranken, die sonst in Colonnen die Promenaden zu besahren
pflegten, sind seltener geworden, aus Furcht vor dem Einem zu Hause
geblieben! In den „fliegenden Blättern“ las ich kürzlich den Ausruf eines
Gichtkranken: „Herr Gott, ich danke Dir, daß Du mir nur zwei Beine
gegeben!“ und seitdem frage ich mich oft: wenn die Gesunden sich durch
unwahre Zeitungsgerüchte schrecken ließen, wohin mögen nur die Rheu-
matiker in diesem Sommer ihre kranken Beine getragen haben? — Gastritis-
mus herrschen zur Obzeit überall und scheuen in diesem Jahre
namentlich in West- und Süddeutschland verbreitet zu sein, aber nur in
Wiesbaden entschlossen sich die Sanitätsbehörden zu warnenden Veröffent-
lichungen, die natürlich mißverstanden und gemißbraucht wurden. — Wer
ohne Noth den Kopf verliert, braucht sich nicht zu wundern, wenn die
Anderen ihm das Kreuz aufbürden.“

* (Immobilen-Geschäft.) Im Monat Juli sind hier zehn
Wohnhäuser für zusammen 486,000 M. freiwillig verkauft worden. Der
höchste Kaufpreis für ein Haus betrug 108,000 M., der niedrigste
17,000 M.

* (Ausstellung.) Der hiesige „Schützen-Verein“ hat seiner Zeit
dem Herrn Juwelier Wilhelm Engel auf Grund seiner Offerte die
Aufertigung der Jubiläums-Becher zum 25jährigen Stiftungsfest des
genannten Vereins übertragen. Dieselben sind nun fertig und stehen in
dem Geschäftslocal und Schaufenster des Verfertigers zur Ansicht aus.

* (Handelsregister.) Es wurde eingetragen, daß die Firma S. Adermann zu Biersfeldt erloschen ist.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Vad-Blatt“ 516 Personen.

* (Das Cri-Cri.) jenes abentheuerliche französische Spielzeug, gegen welches vor mehreren Jahren schon einmal polizeilich vorgegangen wurde, ist bei den hiesigen Gassenbuben wieder im Gebrauch. Es wird gut sein, denselben das polizeiliche Verbot in Erinnerung zu bringen, damit sie von ihrem Unfug ablassen. Neben der Confiscation des mit Recht verfehmten Spielwerks verfallen die Eltern verurtheilter Kinder in Geldstrafen.

* (Gartendiebstahl.) In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurden aus dem bei dem Hof Geisberg gelegenen Garten des Herrn v. Dewitz die Aepfel eines Baumes abgebrochen und sämtliche Zweige desselben abgerissen, so daß der Baum ausgegraben werden muß. Die Diebe begnügen sich nicht allein damit, sondern rissen auch noch den Ertrag eines Zwieselbaums aus und zerstreuten dieselben in den Garten.

* (1. nassauischer Wahlkreis.) Laut Verfügung der Königl. Regierung wird die durch den Tod des Reichstags-Abgeordneten Mohr zu Niederneisen notwendig gewordene Ergänzwahl eines Reichstags-Abgeordneten für den 1. nassauischen Wahlkreis am 17. August stattfinden. Der Wahlkreis umfaßt die Kreise Hungen, Idstein, Königstein, Höchst, Hochheim und Homburg v. d. H., sowie den Ortsbezirk Nibelheim. Als Wahl-Commissarius ist der Königl. Landrath Frhr. v. Heyd zu Homburg v. d. H. ernannt worden.

* (Gerborn.) Dem Kreis-Wundarzt Dr. Wiberstein dahier ist der Character als Sanitätsrath verliehen worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Herr v. Hülßen) ist in Königstein erkrankt. Auf Grund privater Informationen wird hinzugefügt, daß die Krankheit des Leiters der königlichen Bühnen glücklicherweise keine bedenkliche ist; Herr v. Hülßen hat sich an einem Fuß lädirt und muß seit einigen Tagen das Bett hüten. Doch glaubt er schon in der kommenden Woche wieder so weit hergestellt zu sein, um die — schon für die abgelaufene Woche geplante — Rückreise nach Berlin antreten zu können.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 9. August.) Opernhaus: Dienstag den 4.: „Der fliegende Holländer“. Mittwoch den 5. (3. G. wiederh.): „Gasparone“. (Außer Abonnement.) Donnerstag den 6.: „Die Hugenotten“. Freitag den 7.: „Der Trompeter von Säckingen“. (Außer Abonnement.) Samstag den 8.: „Violetta“ (La Traviata). Sonntag den 9.: „Margarethe“. — Schauspielhaus: Dienstag den 4.: „Don Juan's Ende“. Mittwoch den 5.: „Fedora“. Freitag den 7.: „Die relegirten Studenten“. Samstag den 8.: „Der Hüttenbesitzer“. Sonntag den 9. (3. G.): „Die Schulreiterin“. Vorher: „Die Widerspännige“.

* (Gegen die Separatvorstellungen) des Königs von Bayern liegt eine interessante Aeußerung der Patti vor; englische Journale erzählen die nachstehende Geschichte, für deren Wahrheit sie allerdings die Verantwortung übernehmen müssen. Der König von Bayern sandte kürzlich einen Spezialagenten nach London, um Adelina Patti aufzufordern, in zwei Separatvorstellungen, als Rosine im „Barbier“ und als „Traviata“, vor dem König zu singen. Selbstverständlich sollte um den Preis nicht gemarkert werden. Frau Patti erklärte sich gerne bereit, in den Salons des Königs einige Concert-Arien ganz nach dem Belieben des Monarchen vorzutragen, allein sie wies den an sie gestellten Antrag, bei einer Separatvorstellung mitzuwirken, energisch zurück. Die Diva rief wiederholt, die Hände ringend: „Ich könnte es nicht ertragen, die Stimme würde mir versagen; ich bin gewohnt, Kopf an Kopf im Parterre zu stehen; der Anblick eines leeren Hauses könnte mir eine Ohnmacht zuziehen. Wenn der König es wünscht, daß er allein als Kunstverständiger im Saale weilt, möge er die Billets an ein Regiment seiner Soldaten theilen, dann will ich kommen, doch wo nur eine Loge besetzt ist, da singe ich nicht.“

Aus dem Reiche.

* (Der Kronprinz) hat, Berliner Privatnachrichten zufolge, mit seiner Familie am Dienstag einen Absteher nach dem Rhone-Gebirge unternommen. Die Kronprinzlichen Herrschaften erfreuen sich fortwährend der besten Gesundheit und gefallen sich in der Schweiz sehr gut. An dem in Strassburg und Basel verbreiteten Gerücht, der Kronprinz sei in der Nähe von Zürich schwer verwundet, scheint glücklicherweise nichts Wahres zu sein. Zugbeamte, die mit dem Baseler Zug in Strassburg angekommen waren, hatten dieses Gerücht in Umlauf gesetzt. In Zürich und Lugern ist wenigstens — sofort angestellten Erkundigungen zufolge — nichts von einem Anfälle des hohen Herrn bekannt. Die Rückkehr des Kronprinzen schon in der Mitte des August ist durch die militärischen Pflichten veranlaßt, die derselbe, theilweise wahrscheinlich auch in Stellvertretung seines kaiserlichen Vaters, zu erfüllen haben wird. Die große Herbstparade über die Garnison von Berlin, Potsdam und Spandau ist wieder auf den Sedantag, Mittwoch den 2. September, festgesetzt.

* (Militärisches.) Das „Marine-Verordnungsblatt“ bringt Bestimmungen über eine Tropen-Ausrüstung für Offiziere und Mannschaften. Dieselbe besteht für die Offiziere hauptsächlich in langem, weissem Rock aus Leinwand oder Baumwolle mit hohem Kragen und einem Tropenhelm aus indischem Schilf oder Stork mit weissem Tuch. Für die Mannschaften ist ein Strohhut, eine Leibbinde, Moskitonez, Taschentücher und für je 10 Mann ein Kockgeschirr vorgeschrieben.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermischtes.

— (Zur Warnung.) Einer der tüchtigsten Schreinermeister in Bären, der erst kürzlich zur zweiten Ehe geschritten war und im besten und kräftigsten Mannesalter stand, hat durch eine Unvorsichtigkeit sein Leben eingebüßt. Wenn auch er selbst von jeder persönlichen Schuld gewiß freizusprechen ist, so ist er doch als Opfer einer Gewohnheit gefallen, welche trotz ihrer allgemeinen Verbreitung unbedingt sollte abge schafft werden wegen ihrer Gefahren. Tischler, Glaser, Sattler und Zimmerleute pflegen nämlich meistens einige zum sofortigen Gebrauch bestimmte Nägel zwischen die Zähne zu nehmen, weil sie dieses Verfahren irrtümlich für bequem halten, als wenn sie die Nägel unmittelbar vor sich auf dem betreffenden Möbel u. niederlegen würden. Bei diesem Verfahren hatte nun aber der besagte Schreiner das Unglück, einen solchen Nagel zu verschlucken, der sich im Magen festsetzte und den Tod des Mannes verurtheilte. Möchten doch alle Handwerker, die es angeht, die erwähnte Unsitte bei sich selbst und schon mit ihren Gefellen und Lehrlingen abzustellen bei allen Eifer sich bemühen! Der vorliegende Fall ist gewiß einer ernstlichen Erwägung werth.

— (Sir Moses Montefiore), dessen Tod schon gemeldet wurde, ist 1784 in Italien geboren als Sohn des Joseph Elias und einer Tochter der berühmten Judenfamilie Mocatta. Nachdem er eine laienmässige Erziehung erhalten, trat er in die Londoner Fondsbörse ein als einer der zwölf jüdischen Makler, die dort überhaupt zugelassen wurden. Auktionen- samkeit erregte er durch den glänzenden Einfall der Veröffentlichung gedruckter Courtesies; Nathan Mayer Rothschild war sein Freund, Geschäftsgenosse und Verwandter, denn Beide heiratheten die Töchter des Dr. Barant Cohen, eines holländischen Großhändlers, und außerdem vermählte sich Montefiore's Bruder Abraham mit der Schwester Rothschild's, so daß die verwandtschaftlichen Bande zwischen ihnen doppelt stark waren. Rothschild bildete diese Verbindung in jüdisch-sozialer Beziehung einen Fortschritt, denn Montefiore gehobte den stolzeren spanischen Sephardim an, während Jener von den minder geehrten deutschen Askenasim abstammte. Das größere Geschäftsgenie aber war auf Rothschild's Seite; er brachte im Jahre 1813 die englische Anleihe von 12 Millionen £ zur Bekämpfung Napoleons heraus und besaß damals schon so vorzügliche Kundschafter, daß er zuerst in England um die Flucht des Kaisers von Elba wußte und der englischen Regierung davon Mittheilung machen konnte. Sir Moses hat später oft Gelegenheit genommen, den Einbruch zu beschreiben, als ihn Rothschild eines Morgens um 5 Uhr — sie wohnten nebeneinander — aus dem Schlafe weckte, um ihm diese War zu erzählen. Der Voth, welcher diese Nachricht von Paris überbrachte, ein Franzose, rief wiederholt: „Vive l'Empereur!“ aus, als er den Inhalt seiner Botschaft erzählte, und in Folge dessen richteten denn die schlauen Kaufleute ihre Speculation darnach ein. Für Moses war die Geschäftsverbindung mit Rothschild so fruchtbar, daß er 1824 sich zurückziehen beschloß. Sein Wapenspruch war: „Danke, denke und sei zufrieden.“ Er hatte genug. So dem widmete er sich jenen philanthropischen Aufgaben, die ihm eine europäische Berühmtheit eintrugen. Die Wiege seines Volkes, Palästina, lockte ihn mit mächtigem Reiz. Nicht weniger als sieben Mal ging er dahin, zum letzten Male als 89-jähriger Greis. Dort gedachte er den Hebel zur Wieder- geburt der Juden als eines aderbauenden Volkes anzulegen; denn ihm Gleichstellung schien ihm bedingt durch den Uebergang vom aus schließlich Handelsbetrieb zu einer productiveren Beschäftigung. Bei Jaffa kaufte er 1854 Land zur Errichtung von Ackerbau-Colonien an, um schon 30 Jahre später bei einem Besuch mit den Ergebnissen derselben zufrieden zu sein, obgleich deren Einfluß auf die Juden des abendländischen Europas verschwindend klein geblieben. Die politischen Sendungen, zu deren Ende er sich machte, waren dagegen stets erfolgreich. So 1840, als er bei Mahmud Ali für die Juden in Damaskus eintrat, welche auf Anstiften eines französischen Consuls wegen angeblicher Ermordung eines französischen Priesters auf's Grausamste verfolgt wurden. Dann bald darauf in Constantinopel, wo er vom Sultan für die Juden nicht allein freien Gottesdienst, sondern auch das Landankaufsrecht erwirkte. Dann 1841 in Petersburg, wo er den Kaiser Nicolaus zur Zurücknahme des Ukas bewog, welcher den Juden jede Ansiedelung innerhalb 50 Werst von der Grenze verbot. Die Königin von England verlieh ihm darob eine Baronetie, nachdem ihm schon früher ein Wapenschild mit dem Wapenspruch „Denke und danke“ und mit der Inschrift „Jerusalem“ auf einem von einem Löwen getragenen Bann zuerkannt worden.

* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Berra“ von Bremen und „Scholten“ von Rotterdam am 31. Juli in New-York angekommen.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Transformations-Scheitel

mit Hinterhaar ohne Schläfentheile, leicht und bequem zum Selbstfrisieren verleihend dem Gesicht Schönheit und Jugend. Damen mit dünnem Scheitel oder kahlen Stellen im Kopshaar sollten nicht versäumen, einen Versuch damit zu machen. Natürliches Aussehen, solide Arbeit, eigene Erfindung billiger Preis. **Wilh. Sutzbach,** Friseur und Damenfriseur, 2643 Spiegelgasse 1, nächst der Liebergasse.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. August Nachmittags 2 1/2 Uhr
wollen die Erben des verstorbenen Herrn Geheimen Kammer-
raths **v. Trapp** von hier in dem Hause **Mainzerstraße 15**
verschiedene zu dessen Nachlaß gehörigen Gegenstände, u. A.:
1 Sopha, 6 Polster- und verschiedene Rohrstühle, Tische, wobei
ein großer Bureau-Tisch, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Eis-
schrank, 2 Kleidergestelle, mehrere Kommoden, Bettstellen und
Bettwerk, 2 Schatullen, Koffer, 1 Gewehrschrank, Jagd-Uten-
silien, 1 Gewehr und 1 alte Scheibnbüchse, 2 spanische Wände,
1 großer Fliegenschrank, 1 Küchenschrank und sonstige Küchen-
möbel, 1 Erfurter Baumleiter, 1 Wein-Klärmaschine u. gegen
Barzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. Juli 1885. J. A.:
2229 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Wiesen-Verpachtung.

Wir geben von uns gepachteten fiskalischen Wiesen auf die
Dauer der Pachtzeit bis Ende December 1890

4 Morg. 4 Aeth. im Distrikt „Müllerswiese“ und

2 Morg. im Distrikt „Hellsund“

in Pacht ab. Bei baldiger Uebnahme wird die diesjährige
Grummet-Ernte mit überlassen.

Näheres in unserem Comptoir **Bahnhofstraße 6.**

2349 **J. & G. Adrian.**

Baden-Badener Classenloose

2 M. 10 Pf., für alle Classen 6 M. 30 Pf. Erste Ziehung
5. August. **Aleinige Haupt-Collecte** für Wiesbaden
F. de Fallois, Hof-Schirmfabrik, 20 Langgasse 20. 309

Fertige Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Vorhemden

(Serviteurs)

mit Steh- und Liegkragen,
practisch

für

Jäger- u. Flanellhemden

empfiehlt 15598

Adolf Stein, Webergasse 14.

Specialität: Hemden nach Maass.

Ansstattungen.

Gänzlicher Ausverkauf!

Beiswister Pott, Pug- und Modewaaren,
große Burgstraße 21, am Markt,

verkaufen von heute an **jämmtliche** Waaren, als: seidene
Bänder, Schleifenbänder, Sammtbänder, Blumen, Federn,
Krausen, Spizentücher, Barben, Schleifen, Kragen, Man-
schetten, Schürzen, Negligehauben, Corsetten, gute Fagon,
Mäntel, Handschuhe, spanische und Tüllspitzen, Trimmings
und Weißstickereien, Brautkränze und Schleier u. s. w. u. s. w.
zu und unter Einkaufspreisen. 436

Das Möbel-Lager

17339

von H. Markloff, Mauergerasse 15,

empfiehlt sein Lager aller Arten Polster- und Kasten-
Möbel unter Garantie bei großer Auswahl zu billigen Preisen

Trauerhüte

empfiehlt in größter
Auswahl zu den
billigsten Preisen

17547

G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Ausverkauf

mit zurückgesetzten Preisen.

Louis Franke,

Spitzenhandlung,

Webergasse 8 — alte Colonnade 33,

empfiehlt sein Lager in 1637

ächten Spitzen, Points, Duchesse und Chantilly-Volants
in jeder Breite.

Umhänge, Spizentücher und Echarpen.

Reiche Auswahl **ächter Wollspitzen** in
verschiedenen Farben.

Grosse Parthie zurückgesetzter **Schweizer-
streifen**, naturell und gebleicht.

Nouveautés in Rüschen, Fichus und Schleifen.

Herren- & Damenhemden.

Diesem Artikel widme ich meine besondere Aufmerksamkeit,
ich verarbeite **nur gute Stoffe**, lasse sämtliche Hemden
von den **besten Arbeitskräften** am hiesigen Plage anfertigen
und verkaufe alle **Wäscheartikel** mindestens

ein Drittel billiger,

als jedes andere Geschäft.

Ich verkaufe **Damenhemden** aus den besten **Madap-
polams, Cretons, Chiffon** und **Halbleinen** per Stück
Mk. 1.30, 1.50, 1.80, 2, 2.20.

Ich verkaufe **Herrenhemden** mit **leinen Einsatz** an
den besten **Madapolams** und **Creton** per Stück
Mk. 2.50, 2.80, 3, 3.50.

Hemden, welche nach Maass angefertigt werden, wird keine
Preiserhöhung berechnet.

H. Schmitz, Michelsberg 4,

Wiesbadens beste und billigste Einkaufsquelle für Herren- und
Damenwäsche. 17551

Bücher-Ausverkauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher,
ferner **Kupferstiche, Bilder, Handzeichnungen** und über-
haupt **antike Kunstgegenstände** jeder Art werden
stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

Jacob Levi,

115

alte Colonnade 18.

Julius Baumann, Kirchgasse

No. 22,
empfiehlt sein Lager in gutgearbeiteten **Betten, Polster-
und Kastenmöbel** unter **Garantie.**
Monatliche Abschlagszahlung. 1451

de Laspeestrasse 1 eine Anzahl **Maljarben**, **Fein-
wand** und einige **Stoffe** preiswürdig zu verkaufen. 2310

Reisefoffer, ein starker, amerikanischer, zu verkaufen Kirchgasse 14, 3. St. 1112

Alle **Tapezierarbeiten**, das Aufpolstern **sämmtlicher Möbel**, sowie das **Tapezieren** wird in und **außer** dem Hause bei **billiger Berechnung** besorgt **Lehrstraße 23.** 2398

Wäsche wird zum Bügeln angenommen und gut besorgt **Schwalbacherstraße 43, Seitenb., 1 St.** 2325

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt **Friedrichstraße 36, Hinterhaus Parterre rechts.** 2427

Ein neues **Pianino** (kreuzsaitig) ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näh. **Webergasse 35 (Gemüseladen)** 2426

Ein sehr gutes **Billard** mit Zubehör zu verkaufen **Schwalbacherstraße 3.** 2088

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 19*55

Ein eleganter, nussbaumener **Spiegelschrank** (mit Crystalglas) sehr billig zu verkaufen **Kirchgasse 22.** 1749

Ein noch gut erhaltener **Ausziehtisch** für 24 Personen zu verkaufen **Schulgasse 4.** 14229

1 Flaschen-Element, sowie **div. Physikalien** und **Chemikalien** sind billig abzugeben. Näh. **Adolphstraße 14.** Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 2475

Wegen Aufgabe des Geschäfts eine vollständige **Schlosser-Schmiede und Installations-Einrichtung** zu verkaufen. Näh. **Exped.** 2443

Acht blühende Oleander-Bäume und **25 Yucca** sind zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 49.** 2365

Haser von einem auf dem Leberberg belegenen Acker ist zu verkaufen. Näh. **Bahnhofstraße 10, 2. Stock.** 2369

Kornstroh ist zu haben **Adelheidstraße 71.** 2357

Miethcontracte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Unmöblirte Wohnung

von 4—5 Zimmern, Parterre oder 1. Stock, in unmittelbarer Nähe der **Wilhelmstraße** sofort auf längere Zeit zu mieten gesucht. **Franco-Offerten mit Preisangabe unter X. Y. Z. an die Expedition d. Bl. erbeten.** 2344

Gesucht eine gesunde Wohnung von 3—4 Zimmern (nicht Parterre) zum Preise von 5—600 Mark. **Gef. Offerten unter M. H. an die Expedition d. Bl. erbeten.** 2417

2—3 Zimmer, Parterre, für Comptoir geeignet, werden zum 1. October oder später in der **Friedrichstraße** oder deren unmittelbaren Nähe gesucht. **Offerten sub M. M. 8 an die Exped.** 2316

Eine Dame sucht in anständigem, stillem Hause (Morgensonne) 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden im Preise von etwa 5—600 M. zum 1. October. **Offerten Karlstraße 2, eine Treppe hoch, erbeten.** 2314

Zu mieten gesucht

Kellereien, bis zu 150 Stück, womöglich mit Bureau und Packräumen, innerhalb der Stadt oder in deren Nähe auf 1. October d. J. oder 1. April 1886. **Gef. Offerten mit Preisangabe unter E. J. 25 an die Exped. d. Bl. erbeten.** 2337

Weinkeller per 1. October oder später gesucht. **Offerten unter H. S. 170 an die Exped. erbeten.** 2317

Angebote:

Adelheidstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 3, Hinterhaus.** 17096

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr; ebendasselbst ist auch die 2. Etage von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 13.** 16602

Adelheidstraße 36, herrsch. ruh. Haus, kleine, eleg. Bel-Etage von 3 geräum. Zimmern mit Porz.-Ofen und schönem Zubehör auf Oct. zu vermieten. Näh. **1 Treppe.** 4318

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13406

Adelheidstrasse 42, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1913

Adelheidstraße 54 sind elegante Etagen in neuem Hause mit 6 und 7 Zimmern, Küche, Badezimmer u. c. mit großen Balkons und Vorgarten zum 1. October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 84, Parterre.** 16846

Adelheidstraße 62 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—1 und 4—5 Uhr Nachmittags. Näheres **Louisenstraße 16 im Laden.** 17442

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11867

Adlerstraße 15 sind 2 Zimmer auf 1. October zu verm. 1880

Adlerstraße 26 sind schöne Wohnungen von 2—3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17770

Adlerstraße 48 sind 2 Wohnungen, eine von 2 Zimmern u. Küche, und eine von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oct. z. verm. 17700

Adlerstraße 59 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres **Castellstraße 1 im 2. Stock.** 17723

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. **Göthestraße 1, 2 St. h.** 20447

Adolfsallee 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör abreisefähig auf 1. October zu vermieten. Näh. **dasselbst.** 1236

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 47, Parterre.** 17668

Adolphsallee 27 ist die erste und zweite Etage (je 4 Zimmer mit Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 12—1 und 4—5 Uhr Nachmittags. Näheres **Parterre.** 17182

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8976

Adolphsallee 47 ist auf gleich die Hochparterre-Wohnung (Salon, 4 Zimmer, Badestube, Küche mit Speisekammer, Kohlenzug u. c.) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 5306

Adolphsallee 49 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. vom 1. October c. preiswerth zu vermieten. Näh. im Bureau **Adolphsallee 51, Part. Anz. tagl. v. 3—5 Uhr.** 13619

Adolphsallee 53, 2 St., ist eine herrschaftliche Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch. 466

Adolphstraße 4 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 28, Part. r.** 17607

Adolphstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern und vollständigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen **Donnerstags von 8—12 Uhr.** Näh. **Dransenstraße 23 im Mittelbau, 1 Treppe hoch.** 16844

Albrechtstraße 9, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 48

Adolphsberg 3, Villa nahe dem Gurgarten und nicht weit vom Wald, ist auf 1. October die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör (auch Mitbenutzung des Gartens), zu vermieten. 14068

Adolphstrasse 7 Herrschafts-Wohnungen, neu hergerichtet: **Bel-Etage**, bestehend in 1 großen Salon, 7-9 Zimmern, **2. Etage**, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern, zu vermieten. Näheres bei Ed. Böhm, Kirchgasse 24. 17713

Albrechtstraße 11, Vorderhaus, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 1601

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Carl Sedel, Adolphsallee 21. 14415

Albrechtstraße 39 eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 1909

Villa Schöne Aussicht 6 (Weisbergstraße 19) eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Jurany & Hensel**. 14350

Bahnhofstraße 8

ist die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Auf Wunsch Stallung und Wagen-Kemise. Näheres im Laden daselbst. 17117

Bahnhofstraße 18 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 852

Bahnhofstraße 20, 2 Treppen, schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 7386

Bierstädter Chaussee, Ecke des Warthurnweges, in schöner, gesunder Lage, eine Wohnung, 3-5 Zimmer, Balkon und Garten mit allem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 2263

Bierstädterstraße, in schöner, gesunder Lage, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part. 13751

Bierstädterstraße 4 **hochelegante Bel-Etage** zu vermieten, enthaltend 1 gr. Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör; auf Wunsch können im 2. Stock noch 3 schöne Zimmer (hinter Glasabsluß) dazu gegeben werden. 1875

Bleichstraße 7, 1 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 13047

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf October zu vermieten. 17012

Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre; anzusehen Nachmittags von 5 Uhr ab. 469

Bleichstraße 16, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2299

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17083

Bleichstraße 37 sind auf 1. October 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Kein Hinterhaus. 17031

Blumenstraße 4 und 6,

Ecke des Hainerwegs, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort, je 6 resp. 8 Zimmer, Bad etc., auf 1. October zu vermieten. Näheres auf dem Bau-Bureau von Stein & Schulte, Adelsheidstraße 28. 2120

Castellstraße 1 eine Wohnung mit Balkon im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, desgl. eine Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 ger. Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. 17043

Castellstraße 4/5 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Wwe. Meurer, Adlerstraße 50. 2190

Dogheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspiz-Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auch können beide Wohnungen zusammen vermietet werden. 2255

Dogheimerstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-7 Uhr. Näh. bei J. Höppli, Wörthstraße 2. 16589

Dogheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. h. 6851

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus), eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 16667

Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 14218

Elisabethenstraße 13 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet und mit allen Bequemlichkeiten versehen, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 2082

Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 11210

Emserstraße 9, Hochparterre, 5 Zimmer mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13273

Emserstraße 18, Vorderhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie die dazu gehörigen 2 geraden Giebelzimmer und Mansarden, Keller etc. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von Vormittags 10-12 Uhr. 17162

Emserstraße 18 ist ein geräumiges, gutmöbliertes Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 17013

Emserstraße 22, Parterre, 4-5 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. 12916

Emserstraße 45 zwei Wohnungen à 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) mit Garten zu vermieten. 17920

Faulbrunnenstraße 6 **Wohnung und Werkstätte** per 1. October zu verm. 204

Villa Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzugs auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, geräumiger Veranda nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 9819

Frankfurterstraße 14

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 14618

Friedrichstraße 9 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kammer und Küche, zu vermieten. Näheres Parterre. 2211

Friedrichstraße 19 ist die 2. Etage, best. in 1 Salon, 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags v. 11-12 Uhr. R. Parterre. 17085

Friedrichstraße 20 im **Vorschußvereinsgebäude** ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschußvereins zu Wiesbaden, C. G. 22768

Friedrichstraße 33 ein möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720

Friedrichstraße 36 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1348

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Aussicht in den Garten per 1. October zu vermieten. 1906

Geisberg (Feldsteinerweg 3), „Villa Rondinella“, möblierte Bel-Etage von 4 Zimmern (ganz oder getheilt) mit oder ohne Pension und mit Gartenbenutzung zu vermieten. **Hohe, gesündeste Lage.** 2414

Geisbergstraße 11, Fh., eine Wohnung von 2 Zimmern etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2268

Landhaus Geisbergstraße 17 eine Etage zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 9959

Geisbergstraße 18 ist die Frontspiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. 1328

Göthestraße 3, Stb., 2. St., sind 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf 1. October zu verm. N. im Vorderh. 16074

Villa Grünweg 4, vordere Parkstraße, ist eine möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und 2 Balkons und Parterre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 15358

Helenenstraße 5, Hinterhaus, sind 2 Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 17149

Helenenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zim. nebst Zubehör an eine einzelne Dame od. stille Familie zu verm. 1546

Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 5038

Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Nachmittags. 17025

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17617

Hellmundstraße 52 ein gr., möbl. Zimmer zu verm. 1352

Hellmundstraße 56 II. ein möbl. Zimmer zu verm. 14655

Herrngartenstraße 3 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1604

Herrngartenstraße 15 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näh. Parterre. 16747

Hochstraße 5 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten. 2169

Jahnstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Zu besehen von 2—4 Uhr. N. Parterre. 14869

Jahnstraße 17 ist die Frontspitze im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf October zu vermieten. 1876

Jahnstraße 26 zwei Wohnungen, Parterre und 2 Tr. hoch, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326

Villa Kapellenstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst allem Zubehör, gleich oder auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 4—5 Uhr. 2188

Kapellenstraße 36, Villa „Felsed“, ist die Parterre-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 1 Mädchenzimmer, Küche und Keller, auf gleich event. auch später zu vermieten. Mansarden keine. 1241

Villa Kapellenstraße 42a, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Badestube, 3 Mansarden u. c., Gartenbenutzung, gleich oder später an stille Miether für 2500 Mark zu vermieten. 16888

Karlstraße 14, Part. r., 2 möbl. Zimmer zu verm. 17086

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 4 Zimmer mit Erker, 2 Stiegen hoch, Familienverhältnisse halber auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags. 1128

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker und Zubehör, 3 Stiegen hoch, per 1. October, zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 884

Karlstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17850

Karlstraße 26 ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten; daselbst ist ein Keller abzugeben. 1848

Karlstraße 30 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. Mittelbau, Part. 2206

Karlstraße 32 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Näheres im Hinterhaus Parterre. 465

Kellerstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1264

Kirchgasse 2a im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung, 2 event. 3 Zimmer, Küche und 2 Mansarden per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 549

Kirchgasse 2b ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser, Telegraph, Balkon u. c.) versehen. Näh. bei Kaufmann Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 22672

Kirchgasse 2b ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Abfluß, im Seitenbau, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 17806

Kirchgasse 30 im Vorderhaus eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2341

Kirchgasse 34 ist der 3. u. 4. Stock mit Glasabfluß zu verm. auch kann der Laden in bester Lage abgegeben werden. 17340

Langgasse 3 6 Zimmern, Küche u. c., ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Laden. 2072

Villa Frorath, Leberberg 7.

Möblierte Zimmer. Pension. Bäder im Hause.
Louisenstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern (sämtlich große Räume) und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 7. 2020

C. Walther.
Louisenstraße 6 elegante Bel-Etage zu vermieten. Einzusehen von 12—2 Uhr. 1896

Louisenstraße 15 eine möblierte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 2472

Louisenstraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16870

Mainzerstrasse 6, 2. Gartenhaus, Bel-Etage,

sind 3 möbl. Zimmer mit billiger, guter Pension sofort zu verm.

Villa Mainzerstrasse 17, 10 Zimmer, 6 Mansarden u. c., mit Garten an eine Familie per sofort auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres beim Gärtner daselbst. 1438

Mainzerstraße 24 eine möblierte Parterre-Wohnung ganz oder getheilt zu Anfang Juli zu vermieten. 1478

Haus Mainzerstraße 26 sind 8 Zimmer nebst Garten und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 681

Marktstrasse 22 der 1. Stock, 6 Zimmer u. c. per 1. October zu vermieten. 12304

Näheres im Porzellan-Laden.

Mauergasse 10 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2224

Mauergasse 10, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer u. c. 15651

Moritzstraße 1, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 341

Moritzstraße 6, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17066

Moritzstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 1616

Moritzstraße 32 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 168

Museumsstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, elegante Wohnungen von 3, 5 und 9 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Conditorei A. Saher.

Langgasse 48, und bei Felix Braidt, Adelsheidstr. 42. 161

Müllerstraße 1 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. 1610

Müllerstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gärtchen zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 126

Nerostraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu verm. 100

Nerostraße 30 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1577

Nerostraße 32, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 125

Nerostraße 40 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. 51

Ecke der Nero- und Röderstraße ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags nach 5 Uhr. 100

Näheres bei Louis Kimmel.

Nerenthal 6 elegante Bel-Etage auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. **Louis Hack.** 509

Villa Nerenthal 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Frontspitze, Küche mit Speisekammer u., mit Garten zu vermieten. 17443

Neugasse 9 ist der 1. Stock, entweder ganz oder getheilt zu zwei Wohnungen, auf gleich zu verm. Näh. durch **J. & G. Adrian**, Bahnhofstr. 6. 9862

Neugasse 12 im Neubau sind mehrere Wohnungen von zwei und drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 17 bei **P. H. Marx.** 2345

Nicolasstraße 7 sind schön möblierte Parterre-Zimmer, groß und lustig, mit oder ohne Pension zu vermieten. 16546

Nicolasstraße 16 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13717

Nicolas- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Hause) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (großer Balkon) auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 5. 20309

Oranienstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von zwei schönen und großen Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 400 Mk. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 2182

Oranienstraße 22 sind 4 Zimmer, Küche u., Balkon ver- zehungshalber auf gleich oder später zu verm. N. Part. r. 1179

Pagenstecherstraße (Nerenthal), in dem neuerbauten Hause No. 3, ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u., per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 13753

Pagenstecherstraße 1, Neubau Ecke der Stifftstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 13754

Parfstraße 15 ist im Schweizerhause, Parterre rechts, ein großes Zimmer nebst Cabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. 3—6 Uhr. 10452

Parkweg 5 (verl. Parkstrasse)

ist die Bel-Etage per 1. October zu vermieten. N. Exp. 17609

Parkweg 6 (verlängerte Parkstraße, Villa Quisisana) ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Näh. zu erfragen gr. Burgstraße 6 in der Buchhandlung. 17907

Philippstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an Leute ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 115

Philippstraße 3 oder Platterstraße 1c ist die Bel-Etage von 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör in Folge der Verlegung des Herrn Assessor Niemann zu vermieten. 2195

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. October zu verm. 17323

Rheinbachstraße 2, Parterre, sind 2 Zimmer an eine Dame auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9—11 Uhr. 902

Rheinstraße ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern mit großer Veranda, Badezimmer, Vor- und Hintergarten und allem Zubehör, zum October zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 44, Parterre. 6861

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimm. z. v. 15492

Rheinstraße 15 möblierte Wohnung zu verm. 1649

Rheinstraße 35 ist die Bel-Etage mit 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 3 Treppen hoch. 8611

Rheinstraße 37 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von vier Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 847

Rheinstraße 47 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 1752

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 24292

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16894

Rheinstraße 17 möblierte Bel-Etage zu vermieten. 666

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichtezimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 67 ist eine herrschaftliche Parterre-Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 15603

Rheinstraße 79 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 1552

Rheinstraße 81 sind 3, 4 und 8 Zimmer mit Balkon per 1. October oder auch früher zu vermieten. 15335

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u., zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14. 3646

Westliche Ringstraße, nahe der Rheinstraße, Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, eine ditto aus 1 Salon, 2 Zimmern und Zubehör, per 1. October l. J. zu vermieten. Näheres bei **Carl Philippi**, Hellmundstraße 45. 2210

Röderallee 4 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17642

Röderstraße 1 ist der 2. St., 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, auf gleich oder 1. October zu verm. 15913

Röderstraße 3 ein kl. Logis auf 1. October zu verm. 2243

Röderstraße 23 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1898

Röderstraße 26 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung von 5 Piecen zu vermieten. 17014

Schlachthausstrasse 1 (in unserem neuen Hause) sind 2 comfortable eingerichtete Wohnungen per 1. October zu vermieten.

Bel-Etage mit Balkon, 1 Salon, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, **2. Stock** 1 Salon, 2 Zimmer, Küche und Zubehör. Wegen Einsicht u. wolle man bei uns **Bahnhofstraße 6** nachfragen. **J. & G. Adrian.** 142

Schulgasse 5 ist der 3. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu verm. 15378

Schützenhofstraße 2, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres bei **Baumecher & Co.** 2361

Schützenhofstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (mit Balkon), Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 16. 16824

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung und in No. 16 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 32, Parterre, möblierte Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten. 724

Schwalbacherstraße 33, erster Stock, eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 31 im Laden. 665

Schwalbacherstraße 35 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen an ruhige Leute zu vermieten. 1271

St. Schwalbacherstraße 4 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Alles Nähere Mauergasse 13 im Hinterhaus bei H. Pflug. 896

Steingasse 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17169

Stiftstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde per October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an. Näh. im Seitenbau, Part. 16671

Stiftstraße 24, Frontspitze, 2 Zimmer an eine ältere Person zu vermieten. 338

Tannusstraße 6 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, 1 Salon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, sowie eine Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Kammer und Lagerräumen (für ein Geschäft passend) abzugeben. Näheres Parterre. 897

Stiftstraße 3 sind 2 schöne Wohnungen, Parterre und erster Stock, je 3 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern u., an ruhige Familien auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Auer. 1664

Taunusstraße 5, II, sind zwei sehr schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 345

Taunusstraße 18 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer (dabei Salon mit Balkon), Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 1 und 4 Uhr. 14930

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12960

Taunusstraße 45 sind möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5616

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 13598

Taunusstraße 55 eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, auf 1. Oct. zu verm. N. im Laden. 17588

Taunusstraße 57, 3. Stock, ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. N. Part. 17184

In den Landhäusern Victoriastraße 7 und 9 sind 3 Wohnungen (erste und zweite Etage), enthaltend je 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 70, Parterre.** 553

Victoriastraße 21 ist die neuhergerichtete Bel-Etage, enthaltend 5 große Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör, zu vermieten. 874

Walmühlstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Dachstock und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenhaus No. 10. 17688

Walramstraße 10, 3. St. I., möbl. Zimmer zu verm. 17545

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 17195

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 17026

Walramstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2. Stock. 17532

Untere Webergasse 24 ist eine Wohnung zu verm. 15769

Webergasse 46, Vorderh., ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. 17148

Weilstraße 6 ist eine Wohnung von drei, sowie eine von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 876

Weilstraße 19, I., ist ein gutmöbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten. Näh. von 10—5 Uhr. 1644

Wellrigstraße 22, Bel-Etage, gutmöbl. Zimmer zu verm. 2110

Wellrigstraße 26 ein Parterre-Logis von 3 Z., Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. N. Mauritiusplatz 3, 2. Et. 17466

Wellrigstraße 27 möbl. Zimmer zu verm. 17590

Wellrigstraße 33, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 511

Wellrigstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. October zu verm. 16415

Wilhelmstraße 3 zwei Wohnungen, eleg. **Hochparterre**, 4—5 Zimmer mit Balkon am Wilhelmplatz, **Frontspitze**, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Die letztere ist von 12—3 Uhr einzusehen. 17396

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 wird am **1. October** eine Wohnung (unmöbliert), **Bel-Etage**, mit Oberstock, 8 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller, mit 2 großen Balkons und komfortabelster Ausstattung, miethfrei. Näh. im Parterre des Hauses. 7239

Wörthstraße 1 in meinem neuerbauten Hause sind mehrere Logis von 3 und 4 Zimmern nebst Speisekammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung und Remise abgegeben werden. Näh. daselbst Vorm. von 11—12 und Nachm. von 4—6 Uhr. Eichhorn. 2189

Wörthstraße 3 in meinem neuerbauten Hause sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. **J. Dörr.** 1048

Wellrigstraße 42 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17436

Wörthstrasse 7, Neubau, direct an der **Rheinstraße**, sind mehrere freundliche Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Philipp Moog, Mühlgasse 9. 18501

Wörthstraße 9 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 15731

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres Parterre von 2 bis 6 Uhr Nachmittags. 16898

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. 17022

Eine **Villa** zum Alleinbewohnen ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16. 24680

In schönster Lage, 12 Min. vom Bierstadter Felsenkeller, rechte Seite 1. Villa, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, großem Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 8554

Nahe dem Walde zwei hoch-elegante Etagen in einer schönen Villa mit grossen, schönen Garten-Anlagen billig zu vermieten, event. mit Stallungen und Remise, 43 Walkmühlstrasse. 12397

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, in der Nähe der Wilhelmstraße, auf October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 6399

Bel-Etage, möbliert, event. mit Küche, sofort zu vermieten Friedrichstraße 10. 11873

In meinem Hause **Nicolasstraße 19** sind mehrere Herrschafts-Wohnungen, je bestehend aus großem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **A. Meier, Rheinstraße 37.** 16561

In dem Landhause Sonnenbergerstraße No. 37 sind z. 1. Oct. herrschaftl. Wohnungen v. 8 u. 9 Zimmern u. Salons, sowie das Gartenhaus mit 9 Zimmern und allem Comfort zu verm. 15311

In meinem neu erbauten Hause am Schiersteinerweg sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46 bei **Ph. Müller.** 17136

Eine **elegante Wohnung** von 3—4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon und Vorgarten ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 Stiegen hoch. 16776

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 1, Part. 17685

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

Herrschaftliche Wohnungen von 4, 5, auch mehr Zimmern in dem Landhause Walmühlstraße 21 zu vermieten. Sehr ruhige, gesunde Lage, gute Waldluft. 83

Begünstigter Lage ist die Bel-Etage Schwalbacherstraße 25, bestehend aus 9 Wohnräumen nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October c. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre links oder Walmühlstraße 15. 16443

Neu hergerichtete Bel-Etage

von 5 Zimmern mit allem Zubehör, für einen Rechtsanwalt oder Arzt besonders passend gelegen, ist auf October oder später zu vermieten **Marktstraße 6.** Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Theeladen. 2196

Zu vermieten auf sogleich oder später ein **Landhaus**, 8 Zimmer, 2 Küchen nebst allem Zubehör, großer Garten, in schöner gesunder Lage, ganz oder getheilt zu billigem Preise. Näh. **Karlstraße 28, Parterre.** 16746

Möblierte

Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. Adelhaidstraße 16. 5129
In einem neu erbauten Hause ist eine Hoch-Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October (auch früher zu beziehen) zu vermieten. Näh. Exp. 2376
Ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten Steingasse 20. 581
Ein schönes Dachlogis auf 1. October zu verm. Mauerg. 15. 2250
Möbl. Zimmer zu allen Preisen in verschied. Stadttheilen (wochen- und monatw.) zu verm. **Gratis-Auskunft** in der Ann.-Exped. Webergasse 37 (Cigarrengesch.). 12223
Auf 1. October schön möblierte Zimmer in der Bel-Etage mit Pension zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 31, Part. 1901

4 schöne Zimmer, Wilhelmsallee, 1200 Mt. W. A. Exped. 249

Möbl. Schlaf- und Wohnzimmer (Bel-Etage) zu vermieten Häfnergasse 4. 2483

Zwei möblierte Zimmer, Parterre gelegen, zu vermieten Schwalbacherstr. 22, Gartenh. 1922

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 15, 1 St. 14605
In der Nähe der Kaserne ist auf gleich oder später eine möbl. Etage zu vermieten. Näh. Exped. 25627

Ein gut möblierter Salon mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 625

Ein gut möbliertes Zimmer mit prächtiger Aussicht sofort billig abzugeben Philippsbergstraße 9, Frontp. 1084

Möbl., großes Parterrezimmer z. v. Adolphstraße 8. 1084
Schön möbl. Zimmer zu verm. Heleneustraße 20, 2 St. 1674

Möbl. Zimmer zu vermieten Walramstraße 25, Stb., 1 Tr. 2334
Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten Röderstraße 2. 2391

Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791
Möbl. Zimmer mit Pension Römerberg 32, 1 St. 10132

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3. 2454
Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Goldgasse 2a. 2444

Ein einfaches Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2409
Ein einzelnes Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 49. 1571

Ein großes, unmöbl. Zimmer zu vermieten Goldgasse 2a. 1237
Zwei große Mansarden sind auf 1. October an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Parterre. 1950

Eine heizb. Mansarde auf 1. October zu verm. Mauerg. 15. 2249
Mansarde mit Bett zu vermieten Bleichstraße 35, 1. 2140

Auf 1. August ein schönes Mansardenzimmer, möbliert, heizbar, nebst guter Kost an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Karlstraße 44, Frontspitze. 17378

Schön möbl. Mansarde zu verm. Herrngartenstr. 10, Part. 1132
Eine heizb. Dachkammer auf 1. Oct. zu verm. Webergasse 46. 2048

Eine Dachstube mit Bett zu vermieten Webergasse 45. 2472
Langgasse 48, am Kranzplatz, ist ein Laden per 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Hassler. 17847

Laden mit Wohnung zu vermieten Goldgasse 1. 12887
Wichelsberg 21 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14057

In meinem neu erbauten Hause Kirchgasse 11 sind 2 große Läden mit je 2 Schaufenstern und ev. Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Ph. Mauss. 15365

Kirchhofgasse 3 ist der Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. 16899

Laden mit Ladenzimmer auf den 1. October zu vermieten Webergasse 46. 17147

Mauritiusplatz 3 Laden mit Wohnung, Magazin, auch Werkstätte per 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 925

Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Goldgasse 2a. 1238

Große Burgstraße 7 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu verm. N. Theaterplatz 1. 1221

Laden, Erlolge betrieben, ist mit Wohnung per 1. October anderweit preiswerth zu vermieten. Näheres bei Mart. Lemp, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 1731

Laden.

Ein schöner Laden mit Wohnung, Magazin und gutem Keller per October zu vermieten. NB. Bemerkt wird, daß seit Jahren ein Mehrgeschäft darin betrieben worden ist. Näheres bei W. Münz, Mehrgasse 30. 17067
Taunusstraße 23 Laden mit Logis, event. großem Keller, zu vermieten. 1702

Großer Laden (Ausstellungslokal)

zu vermieten Bahnhofstraße 20. 2 Erscheiben à 3 Meter 20 Ctm., Flächeninhalt circa 100 Quadratmeter, Comptoir, Magazin, Wohnung. 5786

Laden mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6. 9574

Kleine Kirchgasse 2 Geschäftslokal zu vermieten. 2247

Werkstätte, groß, zu jedem Betrieb geeignet, nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 17018

Heleneustraße 14 ist eine Werkstätte mit oder ohne Logis auf 1. October zu vermieten. 1008

Werkstätte, groß, mit Lagerräumen, heizbar, zu vermieten Schiersteinerweg 2. 752

Eine kl. Werkstätte zu verm. Näh. Hellmündstraße 49. 1570

Werkstätte, große, mit Feuergerichtigkeit, zu vermieten. Näh. Exped. 2440

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844
Friedrichstraße 14 ist ein großer Keller zu vermieten. 1257

Ablerstraße 13 ist ein Pferdestall auf October zu verm. 16078
Ein braves Mädchen kann ein Zimmer mit Kost erhalten Bleichstraße 11 im Hinterhaus, 1 Treppe rechts. 2240

Ablerstraße 17, Part., erh. ein j. Mann billig Logis. 1744
Arbeiter erh. billig Kost und Logis Gemeindebadgäßchen 6. 2198

Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 27, Stb. 1 St. 2434
Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. N. Grabenstr. 18 i. Laden. 2479

In bester Lage Biebrich a. Rh. ist die geräumige Bel-Etage eines schönen Hauses mit Garten zu vermieten; auch ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres bei Schreinermeister Joh. Dörr, Biebrich, Schloßstraße 7. 20

In Biebrich

ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. im Hause Marktstraße 6 daselbst. 802

In Schierstein am Krieger-Denkmal ist in einem Landhause eine schöne Wohnung auf gleich zu vermieten. 1589

Frankfurt a. M., 3. Etage, nächst dem Opernhause, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern u., sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Vanni, große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stock. 1139

Heidelberg.

Möblierte Villa, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, in Mitte eines schönen Gartens gelegen, für längere Zeit zu vermieten durch F. W. Napp, Leopoldstraße 43. (Ag. 999) 45

Sommer-Pension auf „Hof Geisberg“

für Familien und Einzelne. 13719

Familien-Pension

Taunusstrasse 9, II rechts. 14340

„Villa Carola“, 3204

Familien-Pension,

4 Wilhelmsplatz 4.

Hemden

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in größter Auswahl

G. Bouteiller,
1740 Marktstraße 13.

160 vollständig versch., garantirt echte Briefmarken aller Welttheile versendet für 1 Mk. (Porto extra) **Ludw. Grotrian, Goslar a. S. Alte Thurn & Taxis-Marken und Couverts kaufe zu höchsten Preisen. 45**

Schuld und Sühne.

(54. Forts.) Roman von E. v. Wald-Jedtwig.

Mit einer Innigkeit, deren Margo nur selten fähig war, sah sie die blonde Nordlandstochter an.

„Kind,“ sagte sie sanfter als je, „geh' an die Truhe, die unter den geschnittenen Plathölzern steht, hier ist der Schlüssel, öffne sie.“

Frida nahm den wichtigen Schlüssel und folgte der Anforderung der Alten.

„Das ist ein altes Brachstück, Mutter Margo, welch wunderschönes Schnitzwerk ist daran!“

„'s ist meine Brauttruhe, Frida, mein Vater selig hat sie selbst geschnitten, die ganze Leidensgeschichte Christi ist daran — hm — 's war kein gutes Zeichen!“ sehte sie düster hinzu.

Das junge Mädchen konnte sich nicht satt sehen an der herrlichen buntbemalten Schnitzerei und stand noch immer im Anschauen derselben versunken, als Margo rief: „Öffne sie!“

Frida drehte den rostigen Schlüssel herum und hob den Deckel, der sich quiekend in seinen Angeln drehte, ein Auf des Entzückens entfloß ihren Lippen.

„Wie herrlich,“ rief sie, „wie herrlich.“ Es flimmerte und glitzerte darin, goldig und farbenreich schimmerten ihr seltene Kostbarkeiten entgegen.

„Nicht wahr, das ist schön, Frida, das hättest Du bei der alten Margo wohl nicht vermuthet?“

„Nimm die Sachen heraus, sie sollen Dein Eigenthum sein, Dein Festgeschenk am Mitsummerdagen, 's ist meiner Ulla Braut-schmuck!“ Etwas wie eine Thräne schimmerte in Margo's Augen, es war wohl lange her, daß diese Augen keine Thränen mehr befeuchteten.

Das Mädchen ergriff die erste der Raritäten; ein gestickter Gürtel war's, wie ihn dort zu Lande die Bräute tragen, auf rothen Tuchstreifen saßen kostbare Glieder von echtem, gutem Golde mit schön gearbeiteten Rosetten und getriebenen Buckeln. „Wie das flimmert, 's ist eine Pracht!“

„Sieh nur weiter zu, was drinnen ist,“ sagte die Alte.

„Ein Hochzeitkragen, ach wie schön!“ rief Frida und hielt den Brustlatz, einen schön gestickten Kragen mit goldenen und silbernen Behängen reich besetzt, in die Höhe — „und hier — o Mutter Margo — eine Brautkrone — diese Stirne, diese Spitzen, welch schöne Blumen — es ist ja köstlich, Margo, und ich soll alle diese Schätze haben, ich diese Ohrschmücke, diese Ketten um den Hals? Margo, tausendfachen Dank!“

Frida's Augensterne funkelten, ihr Blut wallte so eigenthümlich, so heftig auf. Für wen würde sie sich einst so schmücken? wer war's, von wo kam er — der Frida — Nordland's Tochter — das Urenkelkind des rechenhaften Königs Knuth von Norge — freien wollte? Ein Neck mußte es sein — ein Mann — stolz — hoch und hehr — vor dem sie ihren starren Sinn in Liebe beugte. Nicht nur das süße Ahnen eines Weibes durchzog ihr Herz, nein, in diesen Augen funkelte es fast wie Kampfeslust, ein Ringen sollte es sein — nicht freiwillig ergab sie sich dem Freierrsmann! Die Brautkrone zitterte ein wenig in ihrer Hand, die Flittern und die Sterne schlugen klirrend aneinander, sie hielt sie hoch, trat an den blinden Spiegel und setzte sie sich auf ihr blondes Haupt — stolz wie eine Königin des Nordens betrachtete sie ihr bräutliches Spiegelbild!

„Um Gott,“ rief Margo. „Nur einmal in meinem Leben darf Norges Jungfrau diese Krone schmücken; sehe sie ab, nimm sie vom Kopf, es bedeutet Unglück, viele Thränen!“

Bangsam drehte sich Frida um und nahm den festlichen Schmuck herunter.

In Margo's Hütte ward es still, kein Laut — nur ab und zu erklang das Knurren des schwarzen Katers, der sich im Sonnenschein streckte und mit den kräftigen Tagen die Sonnenstrahlen hing. Schweigend legte Frida die Kostbarkeiten wieder in die Truhe.

„Mutter Margo,“ hub das Mädchen endlich an, „Du behältst sie hier — und wenn — wenn —“ sie stockte wieder.

„Und wenn Dein Festmann kommt, dann kommst Du, sie Dir zu holen!“ beendete Margo.

Frida barg das erröthende Gesicht in ihrer Schürze, und lange dauerte es, bis sie es wieder hob. Margo war eingeschlafen — leise, auf den Behen, um ihren Schlummer nicht zu stören, verließ sie die Hütte.

Mitsummerdagen war vorüber, der Schnee dort oben auf den Bergen wich mehr und mehr den Sonnenstrahlen, laut rauschend stürzten Bäche nieder, die mit der salzigen Fluth des Weltmeeres sich vereinten. Gerüstet stand Frida vor ihres Vaters Hütte, die Hunde sprangen bellend rings umher, sie wedelten mit dem Schwanz und sprangen an ihr hoch. „O, Du wirst nicht vergessen, ich nehme Dich mit, versteht sich — Du auch — Du auch!“ rief sie ihnen zu, ihnen lieblosend die Ohren krauend. Der Fährer von der Südspitze, der Vater von Lars Nielson, trieb seine Kühe und Ziegen heraus, das Vieh des Pastors schaute auch schon neugierig aus dem Stalle; Frida lief schnell zur Mutter Margo, holte ihre Kühe mit dem Kalbe, die Alte umarmte sie zum Lebewohl, denn eben stand sie im Begriff, mit ihren Schutzbefohlenen hinaufzuziehen zu dem Saeter (Sennhütte); ihr Vater begleitete sie, die erste Nacht blieb er oben, dann ging er wieder hinunter, sie ab und zu besuchend.

Fort über die blumigen Tristen schritten Vater und Tochter, die Herde mit den Gloden am Halse zog hinter ihnen, froh, den Bann des Stalles nun für lange Zeit zu entbehren, im Vollgenuß der erlangten Freiheit ergötzten sie sich durch tolle Sprünge.

Küftig, ohne jede Spur von Ermüdung, schritt Frida die steilen Berge hinan, kräftig setzte sie die Füße von sich, kein Gehtritt, kein Straucheln war zu bemerken. Dichter Urwald bedeckte die Hänge, Jahrtausende hindurch stürzt die Natur im ewigen Kreislauf der Zeit hier Stamm auf Stamm, verwesend deckt eine Baumeschleiche hier die andere, die Moose und Algen, die Farren und die Beerenstauben wuchern im modernen Gefäße und bilden nach und nach einen Teppich, so üppig und so schwellend, so festig grün gefärbt, so farbenreich durchwirkt mit Milliarden Blumen, wie ihn kein Sultan Persiens je bunter in den Hallen seiner Harems kannte. Da, wo der Untergrund zu weich, wo auch die leichteste Last tief sinken würde, hat die Natur geholfen, sie schleuderte sie mit titanenhafter Hand das Heer der Felsblöcke nieder, die grau und moosbefeidet daraus hervorragen. In jeder Block ein Garten; aus jeder Spalte sprießen Blumen, in jeder Ritze saßte eine zarte Birke, eine Fichte Wurzeln und streckt mit den anderen älteren Genossen hinauf zum Licht. Vorfrühling hüpfte man von Stein zu Stein, mühsam durchwindet man das Gewirr der Zweige und ringt sich vorwärts. Schen hüpfte das weiße Schneehuhn — die Riepe — durch die Büsche, die Schneeflocken und die Befassnen, das Heer der sumpsgewohnten Vögel, ringschwirrend in die Höhe, das wilde Renntier, den Schuß des Jägers fürchtend, jagt flüchtig hinauf in seine Eisesregionen — der Wolf, der Bär, die Uebermacht des Menschen fürchtend, versteckt sich schon im Dicht der Undurchdringlichkeit. Ein Brauer schlägt an des Wanderers Ohr, bei jedem Schritt kommt es näher, bis endlich ein Tosen ringsum die Luft erschüttern mochte. Der Urwald lichter sich ein wenig und durch das Geäst bläht eine schäumige Fluth Dir entgegen, gewaltige Wassermassen, wie sie nur des Nordens Schnee, der durch der Sonne nimmer mehr Strahlen mit einem Male schmilzt, erzeugen kann, stürzen hinab in graue Tiefen. Weiß schäumend, in ihrem Sturze bedeckend einen Baum, bald einen Felsblock im wilden Strudel mit sich reisend, rasen sie hinunter, zu Staub zergerstelt wallen sie wiederum empor.

(Forts. folgt.)

Eltern

von Söhnen unter zwölf Jahren werden auf die unter Ober-Aufsicht der Königl. Preussischen Staatsregierung stehende **Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover** aufmerksam gemacht. Zweck derselben: Verminderung bezw. leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer unter nicht fühlbarer Mitbelastung der Befreiten; Versorgung von Invaliden etc. — Für einen zwischen 9—12 Monaten alten Knaben beträgt beispielsweise die Prämie pro 1000 Mk. Versicherungs-Capital, letzteres fällig im Falle der Einstellung des Versicherten in das stehende Heer oder in die Flotte ohne Rückgewähr der eingezahlten Prämie im Falle des vorherigen Ablebens oder der Nichteinstellung des Versicherten: einmalig 199 Mk. 60 Pf. oder jährlich 19 Mk. 50 Pf. mit Rückgewähr der Prämie in den vorerwähnten Fällen: einmalig 304 Mk. oder jährlich 28 Mk. 40 Pf. — Im Jahre 1884 wurden versichert 15,682 Knaben mit 16,586,000 Mk. Capital. Die Dividende für die Mitglieder der Anstalt betrug pro 1884 10%. — Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. 374

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Vertreter:

Baron v. d. Osten-Sacken, 18 Wörthstraße 18. 13766

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häfnergasse, WIESBADEN, Häfnergasse 10, empfiehlt:

Reise-Artikel.

Englische Herren- und Damen-Koffer, Touristen-, Courier- und Lamentaschen, Hutkoffer, Toilettentaschen und Reiserollen.

Jagd-Utensilien.

Jagdtaschen, Trinkflaschen, Plaidriemen, Hunde-Halsbänder, Peitschen und Fährleine.

Portefeuille-Waaren.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, sowie Schultornister, Mappen- und Hosenträger. 816

Im Möbel-Lager Kirchgasse 30,

Ecke der Hochstätte,

sind 2 schöne franz. Betten, vollständig, 1 Waschkommode, 1 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Secretär, 2 Sopha's, 2 Dienstboten-Betten (auch einzeln), 1 Küchenschrank, 2 Stühle, sowie eine Küchen-Einrichtung, schönes Porzellan und ein Ess-Service (blau), Rippfächer, Gläser, Flaschen, Tellerchen, schöne seidene Kleider, Röcke, Kinderkleidchen, 2 gebrauchte Kleider- und Küchenschränke, Spiegel u. s. w. billig zu verkaufen. 1538

Die so sehr beliebten

Raumersparniss-Betten

wieder vorrätig Häfnergasse 4. 2484

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen,

zweiflig, solide Construction, ist billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 2. Etage. 2521

Für Damen.

Gesellschafts- und Promenadefleider, sowie Hauskleider jeder Art werden nach den neuesten Journalen angefertigt Röderstraße 18, 1 Etage. 2509

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Auflage. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. (La. 1501) 43



Nur acht bei
H. J. Viehöver,
Postleierant,
Marktstraße 23. 17382

Sator & Elsholz,

Malers und Lackierer,

Rheinstraße 20,

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, als: Das Lackieren von Wagen, Möbel und Blechgegenständen, dauerhafte Vergoldungen, Bronzieren, Uebernahme von Bauarbeiten in geschmackvollster Ausführung unter Garantie. 15496

Gartenmöbel, Eisschränke

neuester Construction und Fliegenschränke in großer Auswahl empfiehlt billigt

M. Frorath, Eisenhandlung,

7748 Kirchgasse 2c.

Neu! Feuerfestes Porzellan-Kochgeschirr Neu!

zum Kochen und Braten, sowie zur Aufbewahrung von Speisen aller Art.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

2251 M. Stillger, Häfnergasse 16.

I^a Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt 9303

Heinr. Merte, Goldbasse 5.

Porzellan & feuerfestes Kochgeschirr

zu haben Bahnhofstraße 5 bei Wilh. Hölper. 1343

Einmach-Büchsen

aus starkem Weißblech liefert billigt bei Parthien zu Engrospreisen Abels-Meurer, 9 Goldbasse 9. 16279

Anciens Tableaux de maîtres hollandais et allemands à vendre. S'adresser à l'Expédition de cette feuille. 14044

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 4. August, Nachmittags 4 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Englisches National-Concert.**Luftballon-Auffahrt (284.)**

de Aëronauten Herrn C. Securius mit seinem Riesenballon „Aeolus“.

Beginn der Füllung des Ballons: **2 Uhr Nachmittags.**

Auffahrt des Ballons: ca. **5 1/2 Uhr.**

Während der Füllung und Auffahrt des Ballons: **Concerte verschiedener Capellen.**

Meldungen zur Mitfahrt mit dem Ballon werden rechtzeitig erbeten.
Passagepreis nach Vereinbarung.

Um 8 Uhr Abends beginnend:

Doppel-Concert (Englisches National-Concert)

der **städtischen Cur-Capelle** und der **Capelle des 80. Infant.-Regiments.**

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen etc.

Electricische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker.**

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Eintrittspreis **1 Mark** pro Person.

Karten-Vorverkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Concerte &c. **bestimmt stattfinden**; bei **ungünstiger Witterung** findet um 8 Uhr **Englisches National-Concert** der Cur-Capelle im grossen Saale statt.

Der Cur-Director: **F. Heyl.**

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: **10 Uhr 20 Min.**

Letzter Zug in den Rheingau: **9 Uhr 52 Min.**

Wegen Abreise werden **50 Delgemälde** sehr preiswürdig verkauft. Anzusehen von Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr **de Rospéestraße 1** bei **F. Küpper.** 2312

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

**Blei-Syphons,
emailirte Küchen-Ausgüsse**

mit Wasserverschluß,

Sinkkasten

sind stets in Auswahl vorrätig bei

2014

L. D. Jung, Langgasse 9.

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 16734

Zimmer-Einrichtungen, sowie eine ganze Villa (Möbel) werden angekauft. Offerten unter M. 20 a. d. Exped. erb. 14964

Matrassen für 10 Mt., 3theilig 14 Mt., **Strohsäcke** 6 Mt. stets zu haben bei **H. Gassmann, Ellenbogengasse 6.** 1522

Mehrere guterhaltene **Fensterläden** werden billig abgegeben
Taunusstraße 43. 2322

Ein gebrauchter **Wesger- oder Milchwagen** zu verkaufen
Morißstraße 9. 16697

Kleiner **Handkarren** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2378

Ein fast neuer **Schneppfarren** billig zu verk. Feldstr. 8. 417

Ein neuer, einpänniger **Wagen** zu verk. Näh. Exp. 2119

Gutes Wagenpferd

des + Geh. Sanitätsraths Loffen in Kreuznach, 6jährig, für 1000 Mt. zu verkaufen. Adressen an Fräulein **Elisabethe Lossen, Kreuznach.** 2501

Zimmerspäne per Karren **Mt. 2.50.**
Bestellungen besorgt **Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.** 17626

Reine Selterwasser-Krüge kauft zu den höchsten Preisen **S. Neumann, Adlerstraße 13 (Parterre).** 1337

Privat-Wasche wird noch einige übernommen
fein gebügelt. Näh. **Wesgergasse 14.** Dieselbe wird gut gewaschen

Das Stellen-Nachweise-Bureau

von

Frau Probator Ebert Wwe.,

Hochstätte 4, Parterre,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Vermittelung mit besten Zeugnissen versehenen weiblichen **Personals.**

**Stellessuchenden Kaufleuten**

empfiehlt seine Dienste der **Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main)**.
Reglement gratis & franco. — Placiert die Bestehen des Vereins 12,924, vom 1. Januar bis 31. Juli d. J. 738 Bewerber. — **Nachweis für Prinzipale kostenfrei.** (M.-No. 19)

Dienst und Arbeit**Personen, die sich anbieten:**

Eine **gewandte Verkäuferin** sucht Stelle. Offerten **J. M. 20** an die Expedition erbeten.

Eine **Näherin** empfiehlt sich im Kleidermachen und bessern. Näh. **Helenenstraße 26** im Hinterhaus.

Eine **tüchtige Büglerin** wünscht noch einige Kunden. **Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege.**

Perfekte **Büglerin** empfiehlt sich. **N. Faulbrunnenstr. 13.** 2571
1 perf. **Büglerin f. Arbeit.** **N. beim Pöbel Castelfr.-Schule.** 2571

Eine r. **Frau f. Monatsstelle.** **N. H. Dopheimerstr. 5, 2 St.** 2571
Eine **Frau f. Kunden im Waschen.** **N. Kirchgasse 37, Hth.** 2571

Frau f. Besch. im Waschen u. Putzen. **N. Michelsb. 9a, 5.** 2571
Eine **junge Frau sucht Monatsstelle.** Näh. **Reinstraße 29.** 2571

Eine **zuverl., reinl. Frau** sucht Monatsstelle. Näh. **Exped. 2571**

Eine **geübte Krankenwärterin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. **Friedrichstraße 46.** 2571

Eine **Frau** sucht Monatsstelle. **N. Mauergasse 8, Hth., 1. St.** 2571
Eine **Frau n. Nachm. H.** Monatsstelle an. **N. Saalgasse 18.** 2571

Ein **tüchtiges, solides Mädchen** sucht Stelle als **Mädchen allein bei einer feinen Herrschaft.** Näh. **beim Portier im „Hotel Schützenhof“.** 2571

Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle in die Küche oder als Hausmädchen. Näheres **Morißstraße 15, 1 Stiege.** 2571

Ein **anständiges Mädchen** sucht Stelle als feinschmeckerische Köchin. Näh. **Mauergasse 19 im Butter-Geschäft.** 2571

Ein **Mädchen von auswärts, in Haus-, Küchen- und Handarbeit** gut unterrichtet und noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. **Morißstraße 26, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.** 2571

Eine **junge, unabhängige Frau** sucht auf gleich **Monatsstelle.** Näh. **Schachtstraße 8, Hinterh.** 2571

Ein **junges Mädchen** wünscht baldigst Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. **Walramstraße 30, Dachl.** 2571

Eine **Wittve**, Anf. der 30er Jahre, die prima Zeugnisse besitzt auf 15. Aug. Stelle zur selbstst. Führung e. H. Haushaltes u. e. feinen Herrschaft. **N. durch Frau Ebert, Hochstätte 4, P.** 2571

Ein **Mädchen**, das die Hausarbeit, sowie perfect bügeln kann sucht gute Stellung hier oder auswärts. Näh. **Exped. 2571**

Ein **gutempfohlenes Mädchen**, welches kochen, bügeln und serviren kann, sowie tüchtig in aller Arbeit ist, sucht Stelle. Näh. **Wellrißstraße 26, Parterre.** 2571

Ein **Mädchen** aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Wellrißstraße 39, 1. Etage rechts.** 2571

Eine **feinschmeckerische Köchin**, welche auch Hausarbeit verrichtet, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. **Ellenbogengasse 6, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts.** 2571

Ein tücht. Hausmädchen und eine gew. Verkäuferin suchen
Stellen durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 2577
Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht,
sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Hinterhaus, 1 Tr. h. 2592
Zwei anst. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen, nähen, bügeln können,
Arbeiten verrichten, suchen Stellen. N. Hochstraße 4, P. 2578
Eine perfecte Köchin (Norddeutsche), welche schon mehrere
Jahre die Haushaltung selbstständig führte, sucht zum 1. Sept.
Stellung. Näh. Theodorenstraße 2. 2542
Ein j. Mädchen sucht Stelle. N. N. Kirchgasse 2, 2 St. 2600
Ein junges, gebildetes Mädchen, welches Kleider
machen kann, sucht Stelle bei einer Dame oder zu
größeren Kindern; dasselbe geht auch mit in's Aus-
land. Näheres Manergasse 15. 2543
Zwei Mädchen, welche selbstständig gut bürgerlich kochen
können, suchen Stellen, hier oder auswärts. Näheres Röder-
allee 2, 2 Stiegen hoch. 2631
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. Nerostraße 3,
Parterre. 2611
Meister des **Tapezierfaches**, die einen 20jährigen, arbeits-
fähigen, auch sonst empfehlungswerthen und im Lohnanspruch
bescheidenen **Gesellen** auf meine Fürsprache jetzt in Dienst zu
nehmen geneigt sind, bitte ich um gefällige Nachricht hierüber
bis zum 5. d. Mts.

Pfarrer Petsch, Hellmundstraße 41. 2421
Ein j. Mann, der die hiesige Realschule besuchte und im
Besitz des einj.-freiwill. Zeugnisses ist, wünscht in ein größeres
Handlungshaus als **Lehrling** einzutreten. Offerten unter
G. S. 14 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2415
Für einen gutempfohlenen, 19jährigen Burschen katholischer
Religion suche ich Stelle als Diener, Auslaufer oder Schreiber.
Pfarrer Petsch, Hellmundstraße 41. 2436
Ein zuverlässiger **Krankenwärter** übernimmt Nachtwachen,
alle Abreibungen, Abwaschungen, Einwickelungen etc. bei billiger
Berechnung. Näh. Saalgasse 5, Dachlogis. 2568

Personen, die gesucht werden:

Für mein **Strumpfwaren-Geschäft** suche ich ein
Lehrmädchen aus achtbarer hiesiger Familie.

L. Hess, Webergasse 4. 17163

Lehrmädchen für mein **Stickeriegeschäft** gesucht.

W. Henzeroth, Tapissier-Manufactur,
große Burgstraße 17. 2599

Mädchen können das Kleidermachen erlernen
Helenenstraße 16, 2 Treppen hoch. 2252

Gesucht eine Näherin,

die das **Ausbeßern** von Herrenwäsche gründlich versteht.

Näheres Rheinstraße 12. 2597

Küchenin (monatlich 3 M.) gesucht. Näh. Exped. 2594

Ein reines Monatmädchen gesucht Bleichstraße 7, 1 Tr. 2538

Gesucht ein j. Monatmädchen Röderstraße 16, 1 St. l. 2493

Gesucht ein Mädchen oder Frau für einige

Stunden des Tages. Näh. Exped. 2408

Ein braves, sauberes Mädchen wird für einige Stunden

Nachmittags zum **Kinderausfahren** gesucht Driemienstraße 10,

1. Etage hoch. 2555

Mädchen zur Führung eines Haushaltes (2 Kinder) von

Morgens bis Abends gesucht Helenenstraße 6, Hinterhaus,

1. Et. Anmeldung von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 2585

Ein brave Köchin auf 1. September gesucht. Gute Zeug-

nisse erforderlich. Näheres Friedrichstraße 31, Parterre. 1902

Gesucht zum 1. August ein sauberes, tüchtiges Mädchen,

welches die bürgerliche Küche gründlich versteht und Hausarbeit

übernimmt, „Mainzer Bierhalle“, Manergasse 4. 1904

Ein Mädchen, das bürgerlich gut kochen kann, sich jeder

häuslichen Arbeit unterzieht und langjährige Zeugnisse besitzt,

sucht Stelle. Frankfurterstraße 19. 2101

Ein **Hausmädchen** gesucht Kirchgasse 37 (Laden). 2152

Ein treues, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründ-

lich versteht, wird gesucht Kirchgasse 8. 2073

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann

und die Hausarbeit besorgt, wird auf sofort gesucht Rhein-

straße 67, dritter Stock. 2363

Ein einfaches, zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht
Röderstraße 32. 2200

Zur **Stütze der Hausfrau** wird in ein kleines
Restaurant ein Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, gesucht. Näh. Exped. 2316

Ein braves Mädchen für Hausarbeit und Küche
gesucht Neugasse 15 im Laden. 2358

Ein braves Dienstmädchen gesucht Goldgasse 3. 2464

Gesucht zum October in eine kleine Familie
ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
die Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 2181

Ein zuverlässiges, in Haus- und Küchenarbeit
bewandertes Mädchen in eine kleine Familie zum
15. August gesucht Moritzstraße 46, l. 2512

Gesucht auf sofort zu zwei Personen ein Mädchen, welches
gut kochen kann. Zu melden zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags
Rheinstraße 56, 2 Stiegen. 2490

Ein kräftiges Mädchen, welches im Kochen etwas er-
fahren ist, wird zum 15. August als Mädchen allein
nach auswärts gesucht. Näh. Schwalbstr. 17, 1 St. r. 2520

Ein zu aller Arbeit williges
Mädchen, welches in der Wäsche
und in Zimmerarbeit gut bewandert
ist, wird als zweites Zimmermädchen

baldigst gesucht Parkstraße 30, „Villa Florence“. 2492

Ein Reinlichkeit liebendes, mit guten Zeugnissen versehenes
Mädchen findet sofort Stelle Kirchgasse 17, 2. Etage. 2522

Ein feineres Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird
gesucht Gartenstraße 1, Parterre. 2529

Friedrichstraße 6 wird ein Dienstmädchen gesucht und kann
sophort eintreten. 2507

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, nicht so jung, welches nähen
und gut bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur
mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Adolfs-
allee 33, dritter Stock. 2517

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen vom Lande wird für Haus-
arbeit gesucht Adolfsallee 33, dritter Stock. 2518

Gesucht ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
Hellmundstraße 33, Parterre. 2561

Ein braves, tüchtiges Mädchen zum 17. August gesucht.
Näh. Marktstraße 14 im Laden. 2537

Herrschfts- und Hotelpersonal erhalten stets gute
Stellen durch **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 2587

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 2572

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Neugasse 22, 2 St. 2553

Ein starkes Küchenmädchen (monatlich 20 M. Lohn) sofort
gesucht durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 2567

Eine **Beiköchin** für ein hiesiges Restaurant

gesucht. Näh. Exped. 2548

Ein jung., stark. Mädchen gesucht Walramstr. 21, Part. 2641

Schuh-Branche.

Wir suchen einen tüchtigen Verkäufer. Eintritt
sophort. Gebrüder Ullmann. 2516

Tüchtige Abonnentensammler,

auch Jemand zum Austragen von Zeitschriften sofort gesucht.

Näh. bei J. Magin, Schwalbacherstraße 27. 2575

Ein guter **Möbelschreiner** gesucht Moritzstraße 9. 2428

Maurer gesucht. Näheres Herrngartenstraße

No. 5 bei **Fr. Beckel**. 2449

Restaurationskellner

(tüchtige) gesucht. Näheres Kirchgasse 20, Laden. 2598

Ein angehender **Kellner** sofort gesucht im „Schwalbacher
Hof“, Emmerstraße 33. 1903

Ein angehender **Kellner** wird auf gleich gesucht in der
Wirtschaft Nagel, Schwalbacherstraße 27. 2556

Ein junger Kellner und ein junger Hotel-Hausbursche sofort
gesucht durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 2567

Junger, kräftiger Hausbursche gesucht Meßgergasse 22. 2573

Das Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir zu Niederselters

bringt zur Kenntniss, dass das als Tischgetränk rühmlichst bekannte

(F. à 90/7.)

Selterserwasser (Niederselterserwasser)

sowie die **Fachinger, Emser (Kränchen-, Kessel- und Kaiserbrunnen), Schwalbacher (Stahl-, Wein- und Paulinenbrunnen), Weillbacher (Schwefel-Natronlithionquelle) und Geilnauer Wasser**, sämtlich aus den fiscalischen Quellen daselbst in Krügen und Flaschen gefüllt werden, wie die Natur sie liefert, als durchaus

natürliche Mineralwasser.

Dieselben haben nichts gemein mit den vielen künstlich aufgebesserten Quellen-Producten, welche, obwohl durch verschiedene chemische Manipulationen verändert, dennoch als natürliche Mineralwasser empfohlen werden.

Ihr hoher medicinischer Werth wird noch erhöht durch die ungemein günstige Zusammensetzung der Bestandtheile des Wassers der seit Jahrhunderten berühmten fiscalischen Quellen.

Die Wasser werden mit grösster Sorgfalt unter **Regierungs-Controle** als **Naturproducte** gefüllt, sind daher weder von der Kunst abhängig noch Irrthum unterworfen.

Sämmtliche obengenannte **natürliche Mineralwasser**, sowie die **ächten fiscalischen Emser Pastillen** und **Emser Quellensalze** sind stets vorrätig in allen bekannten Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

Medicinal-Tokayer

erster Qualität gebe ich im **Ausverkauf** zu sehr billigen Preisen ab; bei Mehrabnahme **Extra-Rabatt**.
2238 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Original-Bordeaux-Weine.

Médoc . . . à Mt. 1.10 per Flasche,
St. Julien . . . à " 1.25 " "
Pontet Canet à " 1.50 " "
Margaux . . . à " 2.— " "
in vorzüglichen Qualitäten aus ihrem hiesigen **Transit-Keller** empfiehlt
Die Weinhandlung

Heinrich Hirsch & Co.,

2488 **Zahnstraße 1.**



Juniperus,

alter,

doppelt gebrannter **Spessart-Wachholder,**

Vino Vermouth, Genever, Cognac, Rum

und **Arrac** empfiehlt

182

C. Reppert,

Adelheidstrasse 18, Ecke der Adolphsallee.

Branntwein-Verkaufsstelle

13 Marktstraße 13.

Alle in diese Branche gehörenden Artikel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, empfehle ich als sehr preiswürdig.
19848 **C. Schmitt.**

I^a Rindfleisch 50 Pf.

1918 **6 Mauritiusplatz 6.**

Kranken und Gesunden

empfehle als vorzügliches Nähr- und Genußmittel

Dr. Kochs' Fleischpepton,

sowie

Liebig's Kemmerich's Cibil's } Fleischextract.

306 **C. Reppert, Adelheidstraße 18.**

Garantirt reiner Cognac a Liter Mk. 2.50.

Arrac, Rum, Dornkaat, Wachholder-Branntwein, Genever. ganz alten **Nordhäuser, Fruchtbranntwein** und **Spiritus** 3. Ansehen, **Punsch-Essenze**, diverse Sorten **feine Liqueure** etc. empfiehlt
billigst **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Den besten Wachholder-Branntwein

per Flasche 1 Mt. 17814
liefert **F. Gottwald, Kirchgasse 22.**

Salatöl-Abschlag.

Bestes **Liller (Oliette)** p. L. 1.20
" **deutsches Mohnöl**, sehr süß u. fein " " —.96
11214 **C. Schmitt,**
Marktstraße 13.

I^a Schweizerkäse (vollsaftig),

85 Pfg. per Pfund 85 Pfg. anfangend, sowie

I^a ächt holl. Maikäse

empfiehlt **1 Schwalbacherstraße 1, Eckladen Louisenstraße 43**

Wöchentlich zweimal frische Füllung natürl. Nieder-

kleinsten bis größten Quantum franco ins Haus zum billigen
Preise **Faulbrunnenstraße 6.** 1746

Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter

wirkt, wenn rechtzeitig und vorschriftsmässig genommen, bei den verschiedenen Magenbeschwerden äusserst wohlthuend und schmerzlindernd und kann daher Magenleidenden der regelmässige Gebrauch desselben ganz besonders empfohlen werden.

Preis:	$\frac{1}{8}$ Flasche . . .	Mk. 0,50,
	$\frac{1}{4}$ " . . .	" 1,—
	$\frac{1}{2}$ " . . .	" 2,—
	$\frac{1}{1}$ " . . .	" 3,50.

Nebst Gebrauchsanweisung nur acht zu haben in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Weygandt** und in Singhofen bei Herrn **Wilh. Rau**, „Zur Rose“.
 Weitere Niederlagen errichtet: **Ad. Spelmann** in **Hannover**. (A. 154/5) 43

Als Schutzmittel

gegen Empfänglichkeit für Infektionskrankheiten, Diarrhöe, Fieber und alle Beschwerden des Magens ist nach vielfacher ärztlicher Erfahrung und Beobachtung der Genuss von

Dennler's Magenbitter

von **Interlaken** (Schweiz)

ganz besonders zu empfehlen.

Bei Typhus wird speciell darauf aufmerksam gemacht, dass dem Trinkt Wasser von zweifelhafter Qualität durch Beimischung von etwas **Dennler-Magenbitter** die größte Gefährlichkeit gebrochen werden kann, jedenfalls aber solches Wasser ohne diese Beimischung gar nicht genossen werden sollte.

Auf Reisen und bei veränderlichem Wetter schützt ein tüchtiger **Dennler-Bitter** den Magen in zuträglichster Weise vor Erkältungen und verhütet so manche Krankheit.

Haupt-Depôt in Wiesbaden: **J. C. Bürgener**, Colonialwaarenhandlung, Hellmündstrasse 35; Verkaufsstelle bei **A. Mosbach**, Adlerstrasse 12. 1943

Kaffee-Lager und Kaffee-Brennerei

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick**, Kirchgasse 49.

Billigster und bester Bezug für rohen und gebrannten Kaffee.

Zur Ueberzeugung empfehle einen Probeversuch. Wiederverkäufern und grösseren Consumenten **Rabatt**. 15726

Zucker,

in allen Sorten, Einmachessig à 12 und 18 Pfg., sowie sämtliche Gewürze empfiehlt zu den billigsten Preisen **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Breißelbeeren

liefert jedes Quantum zum billigsten Tagespreise, am liebsten an Wiederverkäufer

P. Heller,

Wormbach bei Schmallenberg.

1^a neue superior holl. Vollhäringe per Stück 10 Pfennig.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Citronen- und Himbeer- 8850

Limonen-Pulver

pro Pfund Mk. 1,60

empfehlen **H. J. Viehoever**, Marktstrasse 23.
 $\frac{1}{4}$ Pfd. gibt 12 große Gläser höchst wohlschmeckender Limonade.

Korn-Bitter,

bestes, magenstärkendes Mittel,

ärztlich empfohlen.

Hauptbestandtheile: Wachholzer, Enzian, Pimpinell, Pommeranzen, Angelika etc.

$\frac{3}{4}$ Liter-Flasche Mark 1.—

C. Doetsch,

3 Geisbergstrasse 3.

Niederlage bei

L. Schild,

3 Langgasse 3.

Essig,

aus den besten Vegetabilien hergestellt, vollständig fufelfrei, fein von Geschmack und sehr haltbar, empfehle ich den Liter zu 12, 18, 24 und 28 Pf. In Gebinden von 20 Liter an bedeutende Preisermäßigung.

15780

C. Schmitt, Marktstrasse 13.

Alter Holl. und Holländer Maikäs,

ächten Schweizerkäs, Emmentaler, Rahmkäs, Nieheimer Käse, Rimmelskäse etc. etc. empfiehlt in feinsten Waare billigt 211

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

84^{er} Holländ. Sardellen

in gut conservirter Ia Waare empfiehlt

15725 Kirchgasse 49, **Ph. Schlick**, Kirchgasse 49.

Süße Rahmbutter,

mehrmals frisch die Woche, empfiehlt

17525

Gustav v. Jan, Michelsberg 22.

Kamerun!

Klein-Popo!

Für Raucher!

Die so schnell beliebt gewordene 6 Pfg.-Cigarre (**Kamerun**) ist heute wieder eingetroffen; außerdem habe eine ganz vorzügliche 5 Pfg.-Cigarre (**Klein-Popo**) auf Lager.

2301

Achtungsvoll

R. Kirschky, Schulgasse 5.

Klein-Popo!

Kamerun!

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir franco ein 10 Pfd.-Packett feine Toiletteseife, in gepressten Stücken schön sortirt, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Co., Crefeld,

2514

Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
 7 Moritzstrasse 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz in empfehlende Erinnerung, letzteres pro Centner 2 Mark franco Haus. Ferner prima melirte Ofen- und Rußkohlen, Rohscheider magere Würfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung. 4878

Ein Krankenwagen f. 28 Mk. zu verk. Geisbergstr. 24. 2451

Ein gebrauchter **Polsterfessel** zu kaufen gesucht. Näheres
Castellstraße 8, Parterre. 2502

Immobilien, Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, neben der Reichspost.

Verkauf, Vermietungen von Villen etc.

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“.** 17115

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotolen.

Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „Deutscher Rhönig“.

„ „ Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Ein **kleines Haus** in Mitte der Stadt oder zunächst anliegenden Straßen mit etwas Hofraum für Handwerkerbetrieb zu **kaufen gesucht**. Offerten unter **W. Z.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 1769

Herrschaftshaus, rentabel, wegzugshalber zu verkaufen durch **Beilstein, Bleichstraße 7.** 1937

Günstige Kaufgelegenheiten für Villen. 249

Wegzug und anderer Verhältnisse wegen zu billigen Preisen.

Näh. bei **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, n. d. Post.**

Villa, 15 Zimmer, großer Garten, preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 1938

Großes Eckhaus, beste Geschäftslage, geeignet zu Läden oder Hotel, zu verkaufen. Näh. Exped. 17448

Landhaus in der Viebricherstraße zu verk. Näh. Exped. 5790

Eine **comfortable Villa** mit 3 großen Wohnungen, rentabel, sehr preiswürdig zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 118

Villa Bierstadterstraße 22 von 8 Zimmern, Küche, 3 Mansarden u., prächtigste Aussicht, nächst dem Curhause, zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 22, Parterre rechts. 24682

Villa Nerothal 10 (neu erbaut) ist zu **verkaufen** oder zu **vermieten**. Näh. Walramstraße 20, 2. Stock. 873

Verkauf der Villen Henberg No. 4, 6 und 10,

mit Garten, freie, schöne Lage, billiger Preis.

Wegen **Verkauf** oder **Miethe** genaue Angaben bei mir.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, n. d. Post. 249

Villa Kapellenstraße 25 zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 30, Parterre. 795

Kleine Villa mit allem Comfort Abreise halber zu verkaufen. Preis 23,500 Mark. Näheres Expedition. 17298

Ein **Bauplatz**, circa 40 Ruthen groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **W. Weyershäuser, Hellmündstraße 34, 1. Stiege hoch.** 1908

35,000 Mark als Hypothek auf ein **neues Haus** gesucht. Näh. Exped. 941

Capital zu $4\frac{1}{2}\%$ auf ein neues Haus bester Lage gegen 1. October gesucht. Näh. Exped. 2209

5000—10,000 Mk. gegen feinste erste Hypothek gesucht. Offerten sub **A. R. 69** an die Exp. 281

Hypotheken-Capital à $4\frac{1}{4}$ & $4\frac{1}{2}\%$

ev. bis $\frac{3}{4}$ der Tage.

Oberländer & Co., Langgasse 6. 281

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, neben d. Post. 249

20,000 Mark sind auf erste oder gute zweite Hypothek auszuliehen. Offerten unter **W. No. 18** an die Exp. 1869

Costüme, von den einfachsten bis zu den elegantesten, werden **schnell und billig** angefertigt
Saalaasse 32, II. 2425

Ein wenig gebrauchtes, sehr gut erhaltenes **Pianino**, **Challen & Son**, wird **billig** abgegeben **Jahustrasse 1, II.** 2489

Ein **Kind** erhält gute Pflege **Adlerstr. 49, Hth. Part.** 2525

Unterricht.

Gründl. Nachhilfe für Schüler der unteren Classen der Gymnasien. Näh. Exped. 596

Eine **Engländerin** gibt Unterricht im Englischen. N. E. 514

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 21095

Eine **gutempfohlene Klavier-Lehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht. Näh. Exped. 503

Schreibunterricht wird ertheilt. N. Langgasse 17, II. 2672

Verloren, gefunden etc.

Am Freitag Früh wurde an der Ludwigsbahn ein **Portemonnaie** mit ungefähr 27 Mk. Inhalt **verloren**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Emmerstraße 24** abzugeben. 2422

Am Samstag Abend wurde von der Mehrgasse durch die Langgasse zum Kochbrunnen eine **schwarze Taille** (mit Sammt befest) **verloren**. Gegen Belohn. abzug. **Röderstraße 22, Hth.** 2528

Ein **goldener Ring** mit **blanem Stein** in der unteren Röderstraße **verloren**. Gegen gute Belohnung **Röderstraße 39** im Laden abzugeben. 2523

Am Sonntag Vormittag $9\frac{1}{2}$ Uhr ein **Portemonnaie** mit Inhalt von der alten Colonnade aus bis zur Grabenstraße **verloren**. Um gef. Rückgabe im „Café“ hinter der alten Colonnade wird gebeten. 2532

Verloren wurde vorige Woche am Reservoir ein **Buch: „Klytia“** von Georg Taylor. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Wilhelmstraße 38.** 2496

Ein **weißes Epientuch** wurde von Walluf bis nach Viebrich **verloren**. Abzugeben gegen 6 Mk. Belohnung im „Hotel zum schwarzen Bock“. 2499

Verloren ein **Theil einer Brosche** mit **Brillanten**. Der Wiederbringer erhält **50 Mk. Belohnung** auf der **königlichen Polizei-Direction.** 2491

Eine **weiße Weste** ist von der Platterstraße bis zur Rheinstraße **verloren** worden. Bitte abzugeben gegen Belohnung **Schulgasse 8.** 2807

Am Sonntag Morgen wurden von Dohheim nach Wiesbaden **2 weiße Kinderkleidchen** **verloren**. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 2647

Entflogen drei **Kanarienvögel**, der eine weißgelb mit schwarzen Flecken am Kopf, der andere weißgelb mit schwarzem Schopf und der dritte orangegelb und schwarz gefleckt mit schwarzem Schopf. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten **Göthestraße 4** im Hinterhaus, 1. St. 2583

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Ein junger Mann sucht möbl. Zimmer. Offerten unter **B. 6** an die Exped. erbeten. 2494

Ein freundlich möblirtes Zimmer von einem jungen Mann bei einer anständigen Familie, möglichst außerhalb der Stadt, per 15. August oder 1. September zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **No. 9999** an die Exped. 2645

Ein Raum, der sich zum Lagern von trockenen Waaren eignet, in der Nähe der oberen Adelhaidstraße zu mieten gesucht. Näheres **Adelhaidstraße 41, Parterre rechts.** 2608

Ein alter, einzelner Herr sucht ein Quartier von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, Parterre, Sonnenseite. Offerten unter **A. B. 40** an die Expedition erbeten. 2581

Angebote:

Karstraße 1 eine kl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 2524
Heldhaidestraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2508

Näh. im 1. Stock.
Häckerstraße 40 kl. Dachlogis an ruh. Leute zu verm. 2541

Häckerstraße 60 ist eine Wohnung zu vermieten. 2281

Albrechtstraße 43, Hinterhaus, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 2545

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. 2473

Bleichstraße 25 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu verm. 2536

Emserstraße 61 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, elegant, 2 Balkons und Zubehör zu vermieten. 2506

Emserstraße 77 ist ein schönes Zimmer ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 2602

Frankenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zum Preise von 500 Mk. zu vermieten. 2515

Frankfurterstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2668

Helenenstraße 10, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer z. v. 2535
Helenenstraße 25 eine kleine Parterre-Wohnung an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 2552

Hellmundstraße 33 ist eine Wohnung im Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 2534

Herrngartenstraße 8 sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, II. 2547

Kapellenstraße 5, 1 Etage hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. N. Kapellenstraße 3, Part. 2239

Kapellenstraße 43 & 45

zu vermieten per 1. October: Elegante Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern, Mädchenstube, Küche, Speisekammer, Bade-Cabinet, Balkon und große Loggia, Kohlenzug in derselben Etage, 2 Mansarden, 2-3 Keller, weitere Nebenzimmer auf Wunsch, Waschküchen, Trockenböden, Gartenterrasse zur Mitbenutzung. Näh. beim Verwalter Herrn Fischer, No. 43, Gartenwohnung. 15733

Langgasse 2, 2. Stock, ist eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2654

Marktstraße 11, 2 Treppen, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 2500

Mauergasse 11 eine kl. Wohnung zu vermieten. 2635

Nichelsberg 9 ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oct. od. 1. Januar 1886 zu vermieten. Näh. bei Ferd. Alexi. 2624

Oranienstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller-Abtheilungen, auf 1. October zu vermieten. Jährl. Preis 250 Mk. Näh. Part. 2609

Schillerplatz 3, II, 2 möbl. Zimmer an Herren zu verm. 2640

Schwalbacherstraße 43, gegenüber der Wellrichstraße, sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen, je 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres kl. Schwalbacherstraße 4 bei A. Göhn. 2627

Schwalbacherstraße 63, 3 Stiegen links, ist ein freundl. unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu verm. 2510

kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein vollständiges Logis gleich oder später versetzungshalber zu vermieten. 2511

Obere Webergasse 44 ist der 2. Stock, bestehend aus vier Zimmern u. c., auf 1. October zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 2505

Zwei fein möblierte Zimmer, in einem Garten gelegen, mit separatem Eingang, sind zum 1. September auf dauernd zu vermieten. Preis 20 Mk. per Monat mit Kaffee. N. E. 2513

Zwei kleine, möblierte Zimmer nach der Straße und ein Mansardzimmer mit 2 Betten und Koft zu verm. Saalg. 22. 2554

Salon und Schlafzimmer zu vermieten Rheinstraße 25, Parterre rechts. 2651

1-2 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension Hellmundstr. 40, I. 2563

Ein großes, luftiges, schön möbl. Zimmer an eine Dame (per Monat 10 Mk.) zu verm. Näh. Emserstraße 25, Hth. I. 1947

Ein großes Zimmer und Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Ludwigstraße 4 im Laden. 2544

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 25 im Seitenbau, Parterre. 2613

Ein möbl. Zimmer zu verm. Saalgasse 30, 1 St. h. r. 2625

Ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist unmöbliert auf den 1. September zu vermieten. Näheres Oranienstraße 6, Parterre. 2610

Möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 10. 2601

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2629

Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 57, 1 Treppe rechts. 2623

Eine große Mansarde (möbl.) zu verm. Hellmundstr. 40, I. 2564

1 r. Arbeiter erhält Koft und Logis Kerostraße 23, B. 2497

Anst. Arbeiter finden Koft u. Logis Dohheimerstr. 20, Hth. 2498

Ein reinf. Arbeiter erhält Koft und Logis Adlerstraße 34. 2658

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Mauergasse 19, Hth. 2486

Ein junger Mann findet Schlafstelle Häuergasse 4. 2665

Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, Hth., 2. St. links. 2574

Hamburg.

Ein hochfeines Familien-Pensionat im schönstegelegenen Theile der Stadt, Nähe der Alster, empfiehlt sich dem pp. Publikum unter sehr günstigen Conditionen. Prima Referenzen. Näheres unter **H. H. 100** bei der Exped. 2487

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Platz vom 3. August 1886.)

Adler:		Pariser Hof:	
Pfeifer, Director, Braunschweig.		Humperdinck, Fr., Frankfurt.	
Cölnischer Hof:		Rhein-Hotel:	
Faltin, Fr., Berlin		Apego, Reyd., London.	
Trampe, Reg.-Baum, St. Johann.		Denks, Kfm. m. Fr., Berlin.	
Elkhorst:		Chieff, Dr. med., Harsford.	
Steindecker, Kfm., Köln.		Strange, Stud., Wilmington.	
Engel:		Heincken, Rent. m. Fm., Bremen.	
Deutsch, Berlin.		Mittenzweig, Kreisphys. Dr., Duisburg.	
Englischer Hof:		Heintz, Kfm., Stockholm.	
Campbell, Fr. Rent., Wales.		Almenröder, Pfarrer, Oberbiel.	
King, Fr. Rent. m. Bed., Wales.		Egger, Kfm., Hannover.	
Cheney, Rent., Amerika.		Parker, Kfm., Boston.	
Oston, m. Fam. u. Cour., Amerika.		Anthob, Dr. chem., Glasgow.	
Weinand, m. Fr., Amerika.		Weisser Schwan:	
Loving, Fr., Chicago.		Deegen, Copenhagen.	
Cummings, Fr., Chicago.		Schumacher, Copenhagen.	
Chumasio, Fr., Chicago.		Stern:	
Europäischer Hof:		Lewinstein, Dr., Berlin.	
Klamroth, Stud., Halberstadt.		Roth, Buchhdl. m. Fr., Stuttgart.	
Thiele, Freiburg.		Tannus-Hotel:	
Grüner Wald:		Obst, Redact. m. Fr., Hamburg.	
Hornitz, Dr. jur., Berlin.		Weigert, Berlin.	
Layton-Lowndes, Dover.		v. Stamford, Maj. m. Fm., Cassel.	
Heyblom, Amsterdam.		Martens, Fr. Rent., Amsterdam.	
Albertz, Altona.		Martens, Fr., Amsterdam.	
Albertz, Fr., Altona.		Voorn, Kfm., Amsterdam.	
Albers, St. Margarethen.		Allau, Fr. Rent. m. T., Glasgow.	
Albers, Fr., St. Margarethen.		Bouwensch, m. Fm., Gravenhagen.	
Deertz, Fr., Hamburg.		Braun, m. Fam., Braunschweig.	
Vier Jahreszeiten:		Motel Victorini:	
Campbell, Fr., Wales.		Melsbach, Kfm., Sobernheim.	
King, Fr. m. Bed., Wales.		Wiltberg, Rent. m. Fr., Mayen.	
Nassauer Hof:		Maier, Rent., Karlsruhe.	
Montagne, Oberst, England.		Wekel, Kfm. m. Fr., Mannheim.	
Gruner, m. Fam., Hamburg.		Motel Vogel:	
Terwindt, Fr. m. Tcht., Arnheim.		Loolis, Dr. med. m. Fr., Boston.	
Nonnenhof:		Schneider, Kfm., Solingen.	
Renn, Kfm., Darmstadt.		Benecke, Fr. Dr., Braunschweig.	
Mahler, Kfm., Hamburg.		Benecke, Kfm., Braunschweig.	
Holkamp, Kfm., Amsterdam.		Motel Weiss:	
Motel du Nord:		Eggeling, Fr., Erfurt.	
Meyer, Dr., Cleveland.		Klipstein, Fr., Erfurt.	

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 26. Juli bis incl. 1. August 1885.

	Wied. Preis.	Wied. Preis.		Wied. Preis.	Wied. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Hafer . . . p. 100 Kgr.	16 50	15 60	Ein Hahn	1 60	1 —
Stroh . . . „ 100 „	5 —	4 —	Ein Huhn	2 20	1 40
Heu . . . „ 100 „	7 —	3 50	Mal per Kgr.	3 20	1 60
II. Viehmarkt.			Ged. „ „	3 —	2 40
Fette Ochsen:			Bachfisch	60 —	40 —
I. Qual. p. 50 Kgr.	69 —	67 —	IV. Brod und Mehl.		
II. „ „ 50 „	66 —	65 —	Schwarzbrod:		
Fette Kühe:			Langbrod per 0,5 Kgr.	15 —	13 —
I. Qual. „ 50 „	60 —	58 —	„ „ „ „ „	56 —	52 —
II. „ „ 50 „	55 —	54 —	Rundbrod „ 0,5 Kgr.	13 —	12 —
Fette Schweine p. „	1 8	1 4	„ „ „ „ „	50 —	46 —
Hammel „ „	1 30	1 28	Weißbrod:		
Kälber . . . „	1 30	1 10	a. 1 Wasserweiz p. 40 Gr.	8 —	3 —
III. Viehmärkte.			b. 1 Milchbrod „ 30 „	8 —	3 —
Butter per Kgr.	2 30	1 90	Weizenmehl:		
Eier per 25 Stück	1 75	1 25	No. 0 . . . per 100 Kgr.	38 —	36 —
Hanfbäse „ 100 „	8 —	7 —	„ I . . . „ 100 „	34 —	31 —
Abrißbäse „ 100 „	5 —	3 —	„ II . . . „ 100 „	32 —	29 —
Neue Kartoffeln 100 Kilo	7 —	6 —	„ Roggenmehl:		
Neue Kartoffeln p. Kilo	9 —	7 —	No. 0 . . . per 100 Kgr.	28 —	28 —
Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.	20 —	16 —	„ I . . . „ 100 „	24 —	23 —
Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.	7 —	6 —	V. Fleisch.		
Blumentohl per Stück	50 —	25 —	Ochsenfleisch:		
Stoppfahat . . . „	6 —	3 —	p. d. Reule . . p. Kgr.	1 52	1 40
Gurken . . . „	12 —	3 —	„ Bauchfleisch „ „	1 32	1 20
Grüne Bohnen p. Kgr.	30 —	16 —	„ Kuh- u. Rindfleisch „ „	1 20	1 —
Neue Erbsen „ 0,5 Lit.	45 —	20 —	„ Schweinefleisch „ „	1 40	1 20
Wirsing . . . „ Stück	12 —	5 —	„ Kalbfleisch „ „	1 40	1 —
Weißtraut . . . „	25 —	12 —	„ Hammelfleisch „ „	1 40	1 —
Roßtraut . . . „	35 —	18 —	„ Schafffleisch „ „	1 —	80 —
Gelbe Rüben „ p. Kgr.	20 —	18 —	„ Dörrfleisch „ „	1 60	1 40
Weißer Rüben „ „	12 —	10 —	„ Solberrfleisch „ „	1 40	1 20
Kohlrabi (ob-erb.) p. St.	5 —	2 —	„ Schinken „ „	2 —	1 80
Kirschen . . . per Kgr.	32 —	24 —	„ Speck (geräuchert) „ „	1 80	1 60
Sauere Kirschen p. Kgr.	40 —	20 —	„ Schweinefleisch „ „	1 60	1 60
Erdbeeren . . . p. 0,5 Lit.	25 —	20 —	„ Nierenfett „ „	1 20	1 —
Himbeeren . . . 0,5 „	12 —	10 —	„ Schwarzmagen:		
Heidelbeeren „ 0,5 „	9 —	7 —	„ frisch	1 60	1 60
Stachelbeeren „ 0,5 „	10 —	5 —	„ geräuchert „ „	1 84	1 80
Breißelbeeren „ 0,5 „	15 —	15 —	„ Bratwurst	1 60	1 60
Johannisbeeren p. Kgr.	32 —	24 —	„ Fleischwurst „ „	1 60	1 38
Eine Gans	6 —	5 —	„ Leber- u. Blutwurst:		
Eine Ente	3 —	2 40	„ frisch p. Kgr.	96 —	96 —
Eine Taube	65 —	50 —	„ geräuchert „ „	1 84	1 60

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Ferien halber geschlossen.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Englisches National-Concert; ca 5 1/2 Uhr: Luftballon-Auffahrt; Abends Grosses Feuerwerk und bengalische Beleuchtung.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 5 1/2 und Abends 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 1. August.

Geboren: Am 24. Juli, dem Lohndiener Georg Sahn e. T. — Am 26. Juli, dem Schuhmacher Louis Kiehnwetter e. T. — Am 31. Juli, dem Fabrikarbeiter Wilhelm Eb e. S., N. Ludwig.

Aufgehoben: Der Schuhmacher Christian Baumann von Münster, A. Kunkel, wohnh. dahier, und die Wittwe des Stadtdieners Johann Hermann Müller, Sophie, geb. Hartmann von Ottenhausen, Kreis Weissenau, wohnh. dahier. — Der verwitwte Tagelöhner Ludwig Verlaue von Gonsenheim bei Mainz, wohnh. zu Gonsenheim, und Elisabeth Verlaue von Gonsenheim, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh.

Verheiratet: Am 1. Aug., der Herrnschneider Johannes Dinges von Vottendorf, Kreis Frankenberg, wohnh. dahier, und die Wittve des Herrnschneiders Philipp Wolf, Natalie Philippine, geb. Wolf von Sonnenberg, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 31. Juli, der Schuhmacher Christian Schmidt, 55 J. 8 M. 11 T. — Am 31. Juli, Clara, geb. Binger, Ehefrau des Tonkünstlers Edmund Uhl, alt 27 J. 29 T.

Verichtigung. Im gestrigen Auszuge muß es unter „Geboren“ statt „Gül“ „Gülch“ heißen. **Königl. Standesamt.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1885. 1. August.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	751,9	750,6	750,4	750,9
Thermometer (Celsius)	13,4	22,4	14,4	16,7
Dunstspannung (Millimeter)	9,9	6,8	8,5	8,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	34	70	64
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	bewölkt.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	N. Thau.	—	—	—
2. August.				
Barometer* (Millimeter)	750,9	750,9	751,2	751,0
Thermometer (Celsius)	13,0	21,0	17,0	17,0
Dunstspannung (Millimeter)	8,6	9,3	10,1	9,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	51	70	66
Windrichtung u. Windstärke	N. W.	N. W.	N.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	sehr heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloosungen.

(Preussische Klassenlotterie. — Ohne Gewähr.) Bei der am 1. August in Berlin fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 173. Königl. preussischer Klassenlotterie fielen: 2 Gewinne von je 30,000 M. auf No. 29172 und 36963, 2 Gewinne von je 15,000 M. auf No. 13334 und 15934, 4 Gewinne von je 6000 M. auf No. 15483 30944 52535 und 36818, 41 Gewinne von je 3000 M. auf No. 1217 1622 2356 7249 7822 11492 19324 23194 26002 27001 30083 37020 37825 37900 38010 38775 38795 39203 45106 46259 48704 49532 50999 51440 52128 52705 53801 54622 54889 56684 61366 62517 65486 66388 77580 78449 86154 88297 91793 und 93196, 35 Gewinne von je 1500 M. auf No. 141 803 4584 7702 12486 12668 16236 20186 21529 22616 22940 24772 25000 25707 32409 32606 32716 34091 37629 40228 50346 56467 57296 58753 74505 75273 75723 77764 78981 79157 80793 84707 86866 89109 und 94272, 80 Gewinne von je 550 M. auf No. 2143 4636 4796 5539 6186 6508 7824 9379 9677 10359 11664 12161 16394 17357 17462 21294 22496 22981 24973 26338 29144 30432 32099 32158 32487 34204 37591 38753 38517 40699 40741 42021 42610 45798 45979 46632 49481 49536 49835 50980 52111 55041 55857 56466 56995 57225 57250 59394 60504 61912 64498 64880 66260 66326 67558 68100 69235 69476 69909 73851 73162 73413 74002 74116 74360 76950 80852 81611 82704 83161 85529 86404 87760 88134 90068 90434 93167 und 94584.

Casseler Stadt-Obligationen von 1878.

Die nächste Ziehung findet Anfang August statt. Gegen den Coursverlust von circa 2 1/2 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pfg. pro 100 Mark.

Franfurter Course vom 1. August 1885.

Geld.	Wochsel.
Holl. Sübergeld 188 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168,80—85 bz.
Dufaten . . . 9 „ 60 „	London 20,365—370 bz.
30 Frcs.-Stücke . . 16 „ 21 „	Paris 80,90—95—90 bz.
50 Frcs.-Stücke . . 20 „ 31 „	Wien 162,75 bz.
Imperialen . . . 16 „ 72 „	Franfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold . . 4 „ 19 „	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %